NORDERSTEDT

Zusammen. Zukunft. Leben.

DOKUMENTATION DER BETEILIGUNGSVERANSTALTUNG WILLY-BRANDT-PARK NORDERSTEDT

ORT:
Norderstedt

DATUM:
21.09.2019 von 13.00-16.30 Uhr

AUFTRAGGEBER:
Stadt Norderstedt
Die Oberbürgermeisterin
Rathausallee 50
22846 Norderstedt

MODERATION:
Planung & Moderation
Tornberg 22
22337 Hamburg

INHALT

1. Vorwort **4**

2. Überblick über den Partizipationsprozess **5**

2.1 Weitere Schritte im Planungsprozess zur Umgestaltung des Willy-Brandt-Parks 5

3. Ablauf der Beteiligungsveranstaltung **6**

4. Arbeitsergebnisse der einzelnen Themenstationen und der Online-beteiligung **8**

4.1 Station 1: Grün, Bäume, Biodiversität 8

4.2 Station 2: Erläuterung des Planungsstandes 9

4.3 Station 3: „Bestandsaufnahme: was soll bleiben? was kann weg?“ 13

4.4 Station 4: Ideen und Wünsche 14

4.5 Station 5: Ideen-Café 18

5. Ableitung von Planungs-Leitlinien und Fazit **19**

Anhang 1: Ergebnisplakate **21**

Anhang 2: Tabellarische Bewertung **32**

1. VORWORT

ALLES WIRD NEU

Städte verändern sich. In Norderstedt, einer wachsenden und modern ausgerichteten Stadt, wird dies an vielen Stellen deutlich sichtbar, etwa am Nordport oder dem Garstedter Dreieck. Das ist auch gut. Denn es zeigt, dass diese Stadt lebendig ist, sich weiterentwickelt, mit der Zeit geht. Ein Wille zum Wandel eröffnet und sichert Chancen für die Zukunft. Er erfordert auch, dass sich die Stadt bei ihrer Entwicklung den Bedürfnissen ihrer Bürgerinnen und Bürger beständig und behutsam anpassen muss. Und das machen wir.

Der Willy-Brandt-Park ist seit Jahrzehnten das grüne Herz Garstedts. Er ist der zentrale Naherholungsraum für tausende Menschen, die in Garstedt leben und arbeiten und auch für jene, die hier einkaufen und verweilen: für Kleinkinder, Jugendliche und Erwachsene. Dieses grüne Herz wird dank des Engagements unserer Bürgerinnen und Bürger nun neu erfunden: Modern, attraktiv, inspirierend, ökologisch wertvoll und ganz bürgernah.

Für die Umgestaltung des Parks beschreiten wir neue Wege. Wir haben neue kommunikative Formen, wie gemeinsame Workshops und Online-Beteiligungen veranstaltet, damit alle interessierten am Gestaltungsprozess teilnehmen können. Die Erfahrung war für uns als Stadt inspirierend und lehrreich. Und so erfinden wir nun den Willy-Brand-Park gemeinschaftlich, Hand in Hand, völlig neu.

Wir haben gefragt: Was kann weg und was soll neu geschaffen werden? Mehr als 130 Anregungen sind bei uns eingereicht worden. Das ist eine tolle Resonanz. Diese Bürger-Vorschläge sind von Experten geprüft worden – und viele Ideen werden im weiteren Prozess eine Rolle spielen. Alle Wünsche werden wir nicht realisieren können, denn der gezeigte Ideenreichtum ist größer als der Platz, den der Park bietet. Aber wir geben unser Bestes, um möglichst Vieles sinnvoll in den neuen Willy-Brand-Park zu integrieren.

Soviel steht schon jetzt fest: Der Park soll ein naturnaher Erlebnisraum sein und ein Raum, in dem der Sport viel stärker als bisher eine Rolle spielt. Er soll attraktiv, ökologisch wertvoll, optisch ansprechend und sicher sein. Für unsere Objektplaner*innen ist das eine herausfordernde Aufgabe. Dieser stellen wir uns jedoch gerne.

Wie der neue Willy-Brandt-Park konkret aussieht, das wird sich im Jahr 2020 herauskristallisieren. Wir werden diesen Prozess weiterhin offen, transparent und bürgernah begleiten. Versprochen.

Ich freue mich schon jetzt auf den neuen Willy-Brandt-Park. Ich hoffe, Sie tun es auch.

Ihr Thomas Bosse

2. ÜBERBLICK ÜBER DEN PARTIZIPATIONSPROZESS

Mit der öffentlichen Beteiligungsveranstaltung zum Willy-Brandt-Park am 21.09.2019 hat ein Planungsprozess begonnen, dessen Umsetzung mehrere Jahre beanspruchen wird. Die auf der Veranstaltung erzielten Ergebnisse bilden die Grundlage für den weiteren Prozess der Freiraumplanung.

Die Zustimmung der politischen Gremien der Stadt Nord erstedt mit der Bewilligung der erforderlichen Haushaltsmittel vorausgesetzt, können diese Planungen im Jahre 2020 beginnen.

Der Planungsprozess wird durch die Bürger*innen Norderstedts begleitet. Dafür sind weitere Veranstaltungen zur Vorstellung des Konzeptes und zur Vertiefung einzelner Teilbereiche, wie z.B. der Kinderspielplätze, in Planung.

Im Rahmen der Auftaktveranstaltung ging es zum einen um die Information der Bürgerinnen und Bürger und zum anderen um die Abfrage von Ideen, Bedenken oder Anregungen zur geplanten Gesamtentwicklung des Parks.

Diese Ergebnisse der Auftaktveranstaltung, inklusive der darauffolgenden Online-Beteiligung, wurden in diesem Bericht zusammengefasst, bewertet und in Vorbereitung der Freiraumplanung zu Themenfeldern aggregiert.

2.1 WEITERE SCHRITTE IM PLANUNGSPROZESS ZUR UMGESTALTUNG DES WILLY-BRANDT-PARKS

Neben dem oben genannten Prozess der Freiraumplanung läuft das Verfahren zur Aufstellung eines Bebauungsplanes für den Park. Diese planungsrechtliche Grundlage soll 2020 erstellt und zur Rechtskraft gebracht werden.

Die Stadt- und Freiraumplanung stimmt sich dabei mit den Belangen u.a. des Verkehrs (Kfz- und Radverkehr), der bereits im Park bestehenden und neuen Nutzungen (Tagesaufenthaltsstätte TAS, „Bildungshaus“, Schulsportanlagen), dem Lärm-, Boden-, Baum- und Naturschutz ab und stellt Voruntersuchungen zur Bodenbeschaffenheit an.

In Abstimmung mit anderen Bau-Zeitplänen, z.B. zum „Bildungshaus“ sind ab 2021 zunächst die Herstellung neuer Spiel- und Sportplätze für den entfallenden Adenauer-Spielplatz vorgesehen, in den Folgejahren schließt dann die Gesamtparkgestaltung einschließlich des Umfeldes um das „Bildungshaus“ das Projekt ab.

3.
ABLAUF DER BETEILIGUNGSVERANSTALTUNG

Frau Kerstin Zacher, Leiterin Fachbereich Natur und Landschaft der Stadt Norderstedt, heißt die ca. 130 Gäste willkommen und führt in das Thema ein. Danach stellt der Moderator, Herr Joachim Möller, den Ablauf der Veranstaltung vor. Die Veranstaltung wird in zwei Teile unterteilt. Der erste Teil dient im Wesentlichen dazu, den Informationsbedarf der anwesenden Öffentlichkeit zu stillen.

Herr Bothe von der Stadt Norderstedt stellt diese Informationen den Anwesenden vor, damit alle Teilnehmer*innen von einer gleichen Informationsbasis in den zweiten Teil der Veranstaltung gehen können. Die Präsentation dazu ist im Kapitel 4.2. zu finden.

Im zweiten Teil sind alle Anwesenden aufgerufen, an fünf Themen-Stationen ihre Ideen, Wünsche, Anregungen und Verbesserungsvorschläge zu diskutieren und zu Protokoll zu geben. Dies geschieht entlang von Moderationswänden zur Sammlung der Informationen und an Tischen zur Abfrage von Basisinformationen, wie Laufwegen im Park oder der Wohnorte der Anwesenden.

Die Stationen behandeln folgende Themen:

Station 1:
Grün, Bäume, Biodiversität + Abfrage der genutzten Verkehrsmittel, um zur Veranstaltung zu kommen
Betreuung: Frau Zacher

Station 2:
Stand der Planung + Abfrage Wohnorte
Betreuung: Herr Bothe

Station 3:
Bestandsaufnahme: Was kann weg? Was soll bleiben?
Betreuung: Frau Frenz/Frau Boedts

Station 4:
Bestandsaufnahme: Ideen und Wünsche + Abfrage Laufwege im Park
Betreuung: Herr Möller

Station 5:
Ideen-Café: Motto/Thema des Parks
Betreuung: Frau Albold

Die Stationen 1-4 sind so aufgebaut, dass alle Interessierten miteinander und mit den Stationsbetreuer*innen ins Gespräch kommen und ihre Anregungen, Ideen, Wünsche, Verbesserungsvorschläge und Informationen selbst aufschreiben oder von den Betreuer*innen aufschreiben lassen.

Station 5 ist dagegen anders strukturiert. Hier hat immer nur eine Person Zugang und entwickelt in entspannter Atmosphäre zusammen mit Frau Albold eine Idee für ein Motto oder ein Thema, welches den Park charakterisieren soll.

Nach anfänglichen Bedenken zum Format der Veranstaltung, entwickelt sich ein reges und lebendiges Treiben an den Stationen. Angeregte und zum Teil leidenschaftlich geführte Diskussionen aus denen eine Vielzahl von Ideen und Wünsche entstehen, erfüllen den Raum. Pause und Stärkung wird an der Kaffee-Bar der Oberstufenschüler*innen der Willy-Brandt-Schule gesucht.

Nach einem etwa zweistündigen Austausch an den Stationen werden die Ergebnisse vor allen Anwesenden von den Betreuer*innen vorgestellt und aus dem Plenum heraus ergänzt.

Am Ende der lebhaften Veranstaltung dankt Frau Zacher für die intensive Zusammenarbeit und entlässt die Anwesenden in den Samstagabend.

4.
ARBEITSERGEBNISSE DER EINZELNEN THEMENSTATIONEN UND DER ONLINE-BETEILIGUNG

An den Stationen wurden Themen besprochen, die zum Teil zu Themenfeldern gehören, die von allgemeiner, grundlegender Bedeutung sind. Es handelt sich dabei zumeist um planungs- oder ordnungsrechtliche Aspekte. Diese werden im Anschluss an die Ergebnisse der Themenstationen gesondert dargestellt.

Im Nachlauf zur Veranstaltung gab es die Möglichkeit für zwei Wochen über die Webseite der Stadt Norderstedt online seine Anregungen, Wünsche und Ideen zum Planungsprozess beizusteuern. Die jeweiligen Fakten sind in diese Dokumentation integriert worden.

4.1
STATION 1: GRÜN, BÄUME, BIODIVERSITÄT
BETREUUNG: FRAU ZACHER – STADT NORDERSTEDT

Abfrage der genutzten Verkehrsmittel, um zur Veranstaltung zu kommen:

Klar erkennbar ist, dass ein Großteil der Teilnehmer*innen per Fahrrad oder zu Fuß zum Veranstaltungsort gekommen sind. Dies ist ein erster Hinweis darauf, dass vor allem Menschen, die in der Nähe des Parks leben, an der Veranstaltung teilgenommen haben.

Zum Stationsthema „Grün, Bäume und Biodiversität“ genannte Punkte:

In mehreren Statements ist klar benannt, dass der Park seinen offenen und weiten Charakter behalten soll. Dabei könnten Sichtachsen zu den Highlights entstehen. Besorgt sind viele

Leute, wie die „anderen“ Nutzungen in den Park integriert werden können, ohne dass der Charakter der Parks leidet. Es handelt sich dabei in der Hauptsache um die geplanten Sportanlagen und Radwege.

Alle Großbäume sollen erhalten bleiben oder bei unbedingt nötiger Rodung ersetzt werden.

Die bisherigen Maßnahmen zur Erhöhung der Biodiversität (z.B. Blumenwiesen) werden weitgehend positiv bewertet. Folgende Ergänzungen werden gewünscht:

- Pflanzung von Obstgehölzen (Streuobstwiese, Beerensträucher) mit Erläuterungsschildern.
- Einrichtung eines Naturlehrpfades inklusive Infostand mit Pflanzung von Vogelnährgehölzen, Nahrungspflanzen für Raupen der heimischen Arten, Schmetterlingsgehölzen, Kräuterspirale und Insektenhotels (dabei Infos zu verschiedenen Insekten wie z.B. Wildbienen oder Raupen und ihre Nahrungspflanzen).
- Mehr Blühpflanzen für Insekten.

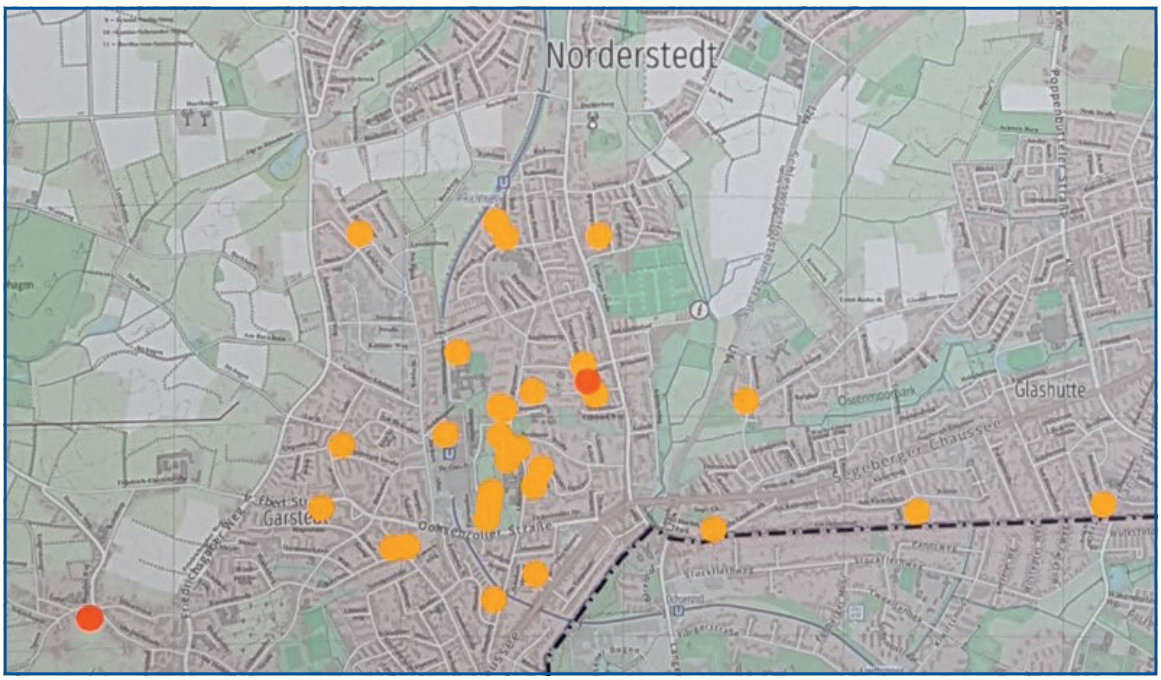
Resümee

Der Park wird von vielen Teilnehmer*innen in seiner Anmutung für gut befunden. Der offene, weite, grüne Charakter soll erhalten bleiben. Auch die Erhöhung der Strukturen für mehr Biodiversität wird positiv begleitet und eine Erweiterung dieses Themenfeldes im Park unterstützt. Die prägenden Bäume sollen auf jeden Fall erhalten bleiben.

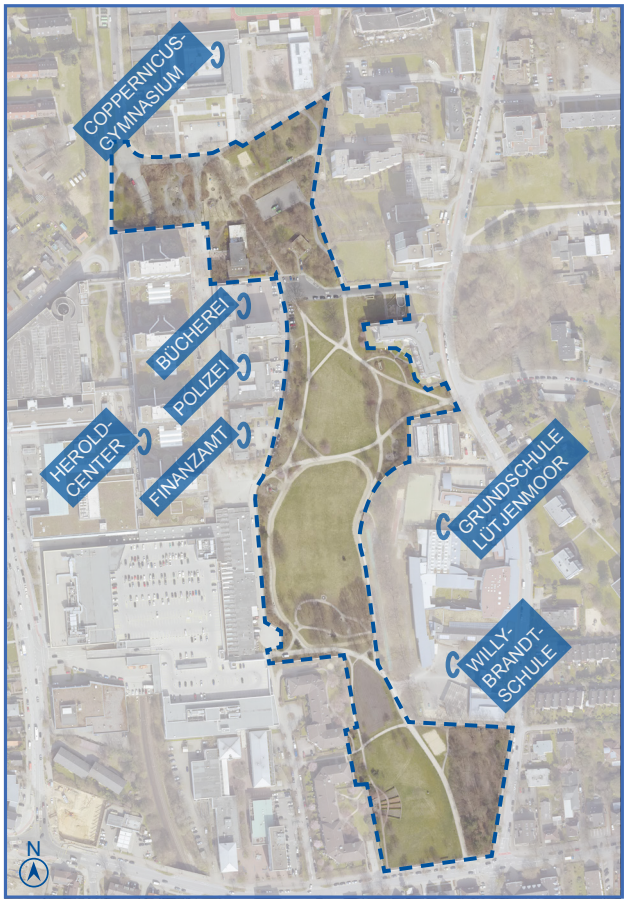
4.2
STATION 2: ERLÄUTERUNG DES PLANUNGSSTANDES
BETREUUNG: HERR BOTHE – STADT NORDERSTEDT

Herr Bothe stellte am Beginn der Veranstaltung die Rahmenbedingungen seitens der Stadt Norderstedt vor und erläutert diese im Detail an der Station 2.

An dieser Station wurden ebenfalls die Wohnorte der Teilnehmer*innen abgefragt. Deutlich wird auch hier ein Schwerpunkt im Ortsteil Garstedt. Einzelne Teilnehmer*innen haben auch einen weiteren Weg zur Veranstaltung in Kauf genommen (z.B. Glashütte).



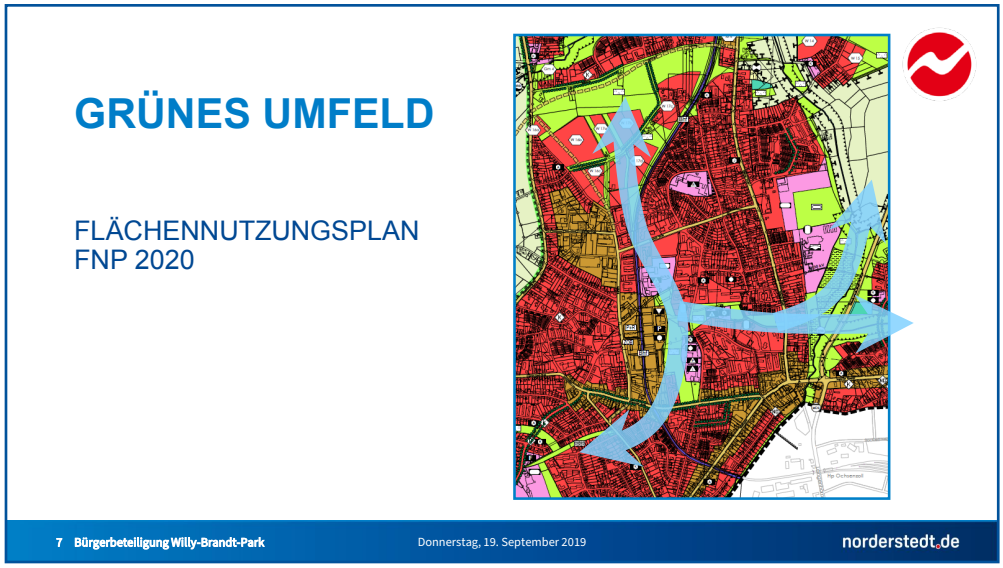
Präsentation der Rahmenbedingungen:



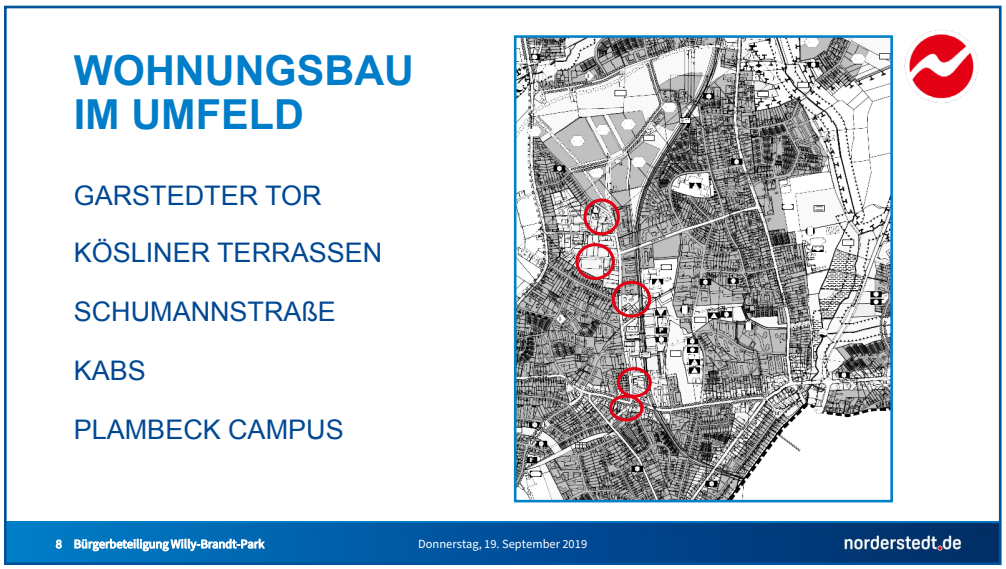
BEARBEITUNGSGEBIET

Das Bearbeitungsgebiet umfasst die Grünfläche des jetzigen Willy-Brandt-Parks einschließlich der nördlichen Flächen des Adenauerplatzes und des Adenauer-Spielplatzes bis zur Coppernicusstraße. Die nördliche Erweiterung des Parks hat den Zweck, das zukünftige „Bildungshaus“ und sein Umfeld räumlich und gestalterisch in die Parklandschaft einzubinden.

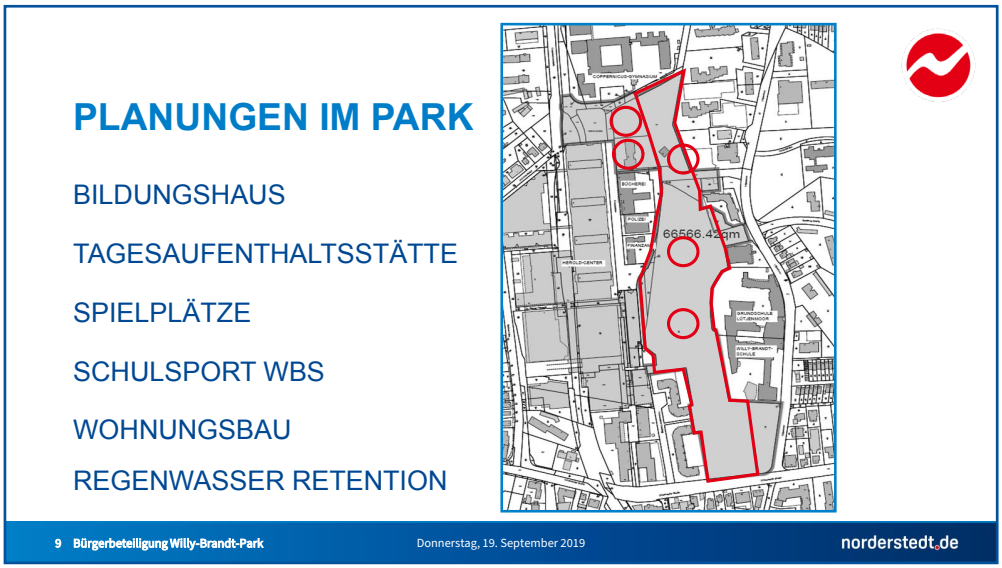
Aus planungsrechtlichen Grundlagen (Flächennutzungsplan 2020, B-Plan 180, B-Plan 13), dem Kinderspielplatzbedarfsplan, der Baumschutzsatzung oder bestehenden politischen Beschlüssen („Bildungshaus“: B19/0126 in der Stadtvertretung am 02.04.2019 u.a., B-Plan-Verfahren 313 und Schulsportanlagen Willy-Brandt-Schule: B19/0259 im Ausschuss Stadtentwicklung und Verkehr am 06.06.2019, Ausschuss Schule und Sport, TOP 13.1 am 04.09.2019 u.a.) sowie den vorhandenen Funktionen für Natur und Erholung ergeben sich einfache, erste Grundgedanken. Ob diese als Planungsgrundsätze Bestand haben, ist mit der Abfrage der Bürgerwünsche zu prüfen.



Die Bedeutung von Vegetationsflächen in Städten insbesondere für das Kleinklima, den Luftaustausch und Temperaturausgleich ist hinlänglich bekannt. Anhand des Flächennutzungsplanes wird gezeigt, dass der Park die wichtigste Grünfläche in Garstedt mit dieser Funktion darstellt. Darüber hinaus wird auf die Vernetzung mit anderen Grünzügen („Kaltluftschneisen“) hingewiesen.

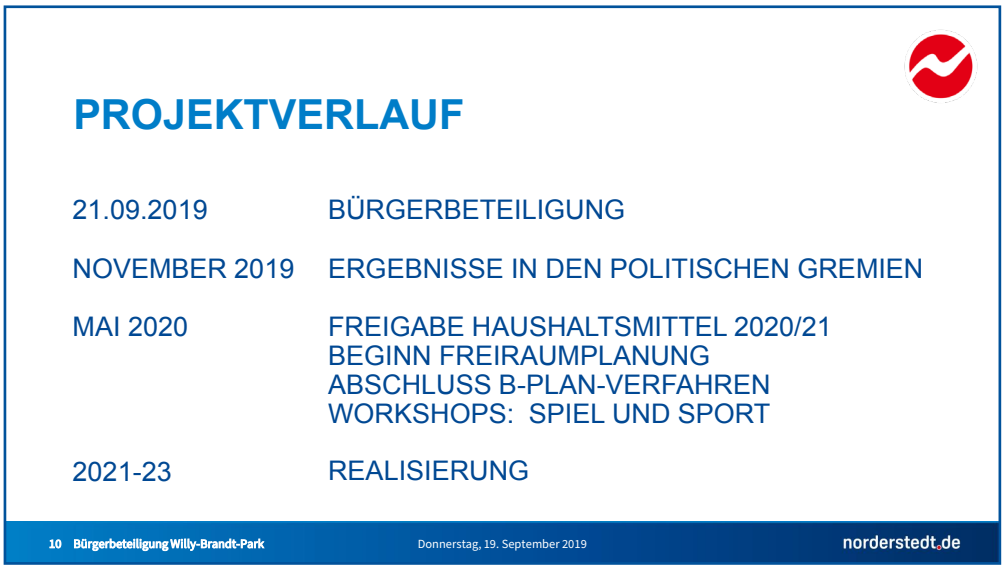


Die schon im Flächennutzungsplan gezeigte bauliche Dichte Garstedts wird anhand aktuell laufender Wohnungsbauprojekte weiter verstärkt. Mit dieser Entwicklung wird auch die Bevölkerungszahl in diesem Stadtteil steigen, was die Wichtigkeit einer ausgleichenden Grün- und Erholungsfläche für die Bürger herausstellt. Neben den Belangen der Natur ist der Park also in seiner Funktion auch als Erholungs-, Aufenthalts- und Freizeitfläche zu betrachten.



Neben den schon erwähnten Projekten „Bildungshaus“ und Schulsport gibt es weitere Aufgaben innerhalb des Willy-Brandt-Parks zu berücksichtigen. Dies sind u.a. die Verlegung der öffentlichen Spiel- und Sportangebote Adenauer-Spielplatz, der Neubau der Tagesaufenthaltsstätte TAS sowie geplanter Wohnungsbau am jetzigen Standort der Stadtbücherei.

Für die Grünfläche des Parks ist bereits in älteren B-Plänen eine Funktion zur Regenwasserrückhaltung vorgesehen, die baulich bisher nicht umgesetzt wurde. Mit der schon erläuterten Verdichtung des Garstedter Zentrums wird diese Funktion zur Entlastung der Regenwasserkanalisation immer wichtiger. Entsprechend soll die Integration von Regenwasser-Retentionsflächen in der Parkplanung geprüft werden.



Als Anhaltspunkt für die zeitliche Abfolge der Planung wird ein möglicher Projektverlauf erläutert. Aufgrund der Abhängigkeit zum B-Plan-Verfahren 313, dem Großprojekt „Bildungshaus“ aber auch zu den geplanten Bautätigkeiten TAS und Grundschule Lütjenmoor lassen sich derzeit noch keine näheren Angaben machen.

Resümee

Viele Teilnehmer*innen haben die Gelegenheit genutzt, mit Herrn Bothe die anstehenden Planungen seitens der Stadt zu diskutieren. Die vorgestellten Grundgedanken, die Bedeutung der Parkflächen für Natur und Freizeitnutzung sowie die bereits geplanten Themen wurden dabei grundsätzlich positiv gesehen.

Die Grenzen des Bearbeitungsgebietes wurden nicht in Frage gestellt. Allerdings wurden auch benachbarte Themen wie die Umnutzung der Grundschule Lütjenmoor oder Belange der KiTa Shalom besprochen.

Für konkrete Kritik oder Anregungen wurde auf die weiteren Stationen verwiesen.

4.3
STATION 3: „BESTANDSAUFNAHME: WAS SOLL BLEIBEN? WAS KANN WEG?“
BETREUUNG: FRAU FRANZ/FRAU BOEDTS

Zum Stationsthema genannte Punkte:

Was soll bleiben? Was kann weg?

Zu beiden Fragen genannte Punkte werden gegenübergestellt.

Ausstattung des Parks:

- Wildblumenwiese (13 Nennungen) - 1 Nennung unter: Was soll weg?
- Grüne Wiese und Bäume (10 Nennungen)
- Bänke (11 Nennungen) – 1 Nennung unter: Was soll weg? (Bank vor Pflanzung/Pergola im Südwesten)
- Radfahrer*innen[1] (10 Nennungen) - 1 Nennung unter: Was soll weg?
- TAS (9 Nennungen) – 1 Nennung unter: Was soll weg?
- Blumenbeete (9 Nennungen)
- Laufbahn (verbessern!) (8 Nennungen)
- Rindenmulchlaufbahn (regelmäßig nachbessern) (1 Nennung)
- Kleine Spielplätze (6 Nennungen) - 2 Nennungen unter: Was soll weg? (ein paar von den kleinen Spielplätzen/Schaukel)
- Hundeauslauf (8 Nennungen) - 5 Nennungen unter: Was soll weg?
- Drehscheibe bei den Trimmgeräten (3 Nennungen) – Trimmgeräte nicht sinnvoll (4 Nennungen)
- Pavillon/Unterstand (an einem anderen Ort) (2 Nennung) - 29 Nennungen unter: Was soll weg?
- Tischtennisplatten (1 Nennung)
- Volleyballfeld (2 Nennung)

Was soll weg?

- Pergola (wegen nächtlicher Ruhestörung) (2 Nennungen)
- Rosenecke entfernen (Schmuddelecke)
- Sprintbahn entfernen – dafür Spielplatz dort hin

[1] *Wir gehen davon aus, dass hier die Nutzung der Wege auch durch Radfahrer*innen gemeint ist.*

Ordnungs- und planungsrechtliche Anregungen (werden an die zuständigen Stellen weitergeleitet)

- Dealer / Trinker (5 Nennungen)
- Erweiterung der Grundschule Lütjenmoor und der VHS auf das Gelände der Willy-Brandt-Schule, Verlegung der Willy-Brandt-Schule zum Aurikelstieg[2].
- Verlegung der Zufahrt von der Straße Lütjenmoor zum Herold Center zurückbauen. Park bis Coppernicus Gymna sium erweitern.
- Störung durch Lärm durch die Nutzer*innen des Pavillons / Unterstandes + der Bank an der Pergola an den Staudenbeeten.
- Hunde- und Menschenkot – Obdachlose pinkeln in den Park.
- Freilaufende Hunde.

Resümee

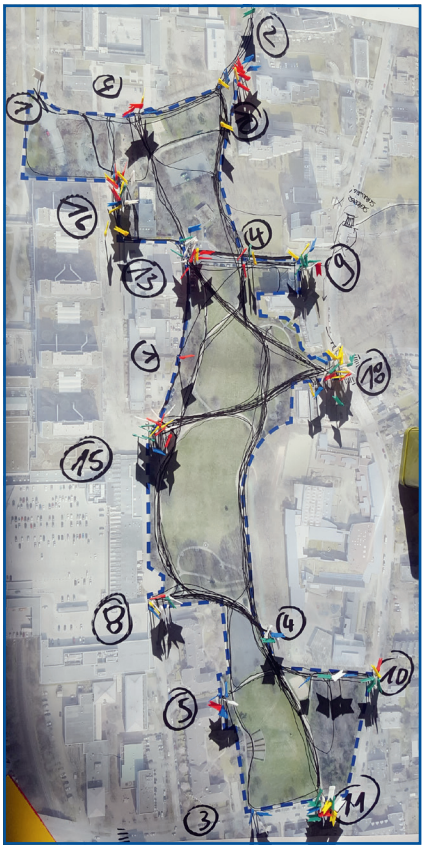
Im Grundsatz wird die Grundstruktur des Parks mit seinen Wiesen und seiner Ausstattung gestützt und nur in Einzelfällen in Frage gestellt. Es kristallisieren sich zwei Konfliktpunkte heraus. Dies ist zum einen der Pavillon / Unterstand mit den Auswirkungen der verschiedenen Nutzer*innen (Lärm! / Dealer / Trinker) und zum anderen der Hundeauslauf (siehe dazu Kapitel 4.4).

Wichtig festzuhalten ist der Wunsch, die TAS zu erhalten und dass eine überwiegende Akzeptanz dafür da ist, dass Sportanlagen in den Park integriert werden.

4.4
STATION 4: IDEEN UND WÜNSCHE
BETREUUNG: HERR MÖLLER

An dieser Station wurden neben der Abfrage von Wünschen und Ideen auch die bevorzugten Laufwege im Park abgefragt.

Markiert wurden hier die Zugänge, die Wege und die Ausgänge des Parks, die von den Nutzer*innen in der Hauptsache genutzt werden. Wie zu erwarten, ist die Verbindung zwischen Lütjenmoor und dem Ende Europaallee / Vorplatz Herold-Center / De Gasperi Passage die meist genutzte Verbindung. Ebenfalls viel genutzt sind die Wege zwischen den Eingängen am Spielplatz im Norden und Lütjenmoor inklusive der Querverbindungen im Park sowie die Wege von der Ochsenzoller Straße / dem Hundeauslauf und dem Vorplatz Herold Center / De Gasperi Passage. Auffällig wenig genutzt sind die Wege entlang der Westseite des an der Ochsenzoller Straße gelegenen Parkteils.



[2] Erläuterung: Unabhängig von dieser Bürgermeinung sieht die städtische Planung vor, die Grundschule Lütjenmoor zum Aurikelstieg zu verlegen und die Willy-Brandt-Schule auf das Gelände der jetzigen Grundschule auszuweiten.

Zum Stationsthema genannte Punkte:

Im Vorfeld der Veranstaltung wurden mehrere anliegende Kindergärten, Schulen und sonstige Einrichtungen angeschrieben, für die der Willy-Brandt-Park wichtig sein könnte. Während der Veranstaltung wurden diese Aspekte durch Botschafter*innen an den Stationen eingebracht. Nach der Veranstaltung gab es noch einige Ergänzungen im Rahmen der Online-Beteiligung. Alle genannten Anregungen wurden in diese Dokumentation integriert. Gegensätzliche Punkte werden durch dieses Zeichen gekennzeichnet ≠.

Ideen, Wünsche, Anregungen:

Parkkonzept

- Schulsportanlagen im Park würden den Erholungswert des Parks zerstören und ihn den Nutzer*innen wegneh men / Mitnutzung der Sportanlagen des Coppernicus-Gymnasiums (2 Nennungen) ≠ Es soll mehr Sportanlagen im Willy-Brandt-Park geben (19 Nennungen – siehe auch unter Schulsport).
- Natürlicher Park (Bienen, Obstbäume für jedermann, Naturwiesen) / Natur erhalten / mehr Blüten / Biotop (19 Nennungen)
- Alle Generationen berücksichtigen (auch (Klein-)Kinder und Jugendliche) / Bewegungsangebote für jung und alt (4 Nennungen)
- Grillhütte verlegen (z.B. vor die Polizei) / Versetzung der Grillhütte (6 Nennungen)
- Barrierefreiheit auch für sehbehinderte Menschen (befestigte Wege, Wege mit Gehwegplatten,
- Spielplatz sollte in der Nähe (relativ) der Bücherei entstehen.
- Spielplatz sollte im Bereich Seniorenspielplatz entstehen.
- Frischluftschneisen erhalten
- Nadelgehölze für den Winter
- W-Lan free! ≠ freies W-Lan
- Keine „grüne Wüste“
- Farbige Blumen
- Weihnachtsmarkt

Kinderspiel

- Spielplatz für mehrere Altersgruppen (z.B. U3 Kinder mit abgetrenntem Bereich: Spielgeräte auf Kinderhöhe (Geländer), selbstständig rutschen und klettern können, Versteckmöglichkeiten, inklusive Spielgeräte) / Spielplatz für Kinder von 1-12 / Spielplatz in der Nähe des Kindergartens / Kinderspielplatz muss eine Einheit bleiben / Riesengroßer Spielplatz – nicht viele kleine Spielplätze / Eingezäunter Erlebnisspielplatz für große und kleine Kinder (wie Essener Straße) (19 Nennungen)
- Mehr und verschiedenartige Schaukeln (Netzschaukel, Dreipersonenschaukel,…) (10 Nennungen)
- Kleines und großes Klettergerüst (durch höheren Absatz variiert) / mit Rutschstange / Großes Holzhaus mit mehreren Ebenen (10 Nennungen)
- Trampoline (6 Nennungen)
- Seilbahn (3 Nennungen)
- Wippe / Motorrad Wippe (2 Nennungen)
- Hängebrücke (2 Nennungen)
- Sandkasten (2 Nennungen)
- Spielplätze so abzäunen, dass die Kinder nicht im Hundepipi und –kot spielen müssen.
- Hexenhaus
- Turnstangen
- Reifenberg
- Holzruderboot mit Lenkrad
- Rutsche
- Kleinkinderschaukel (2 Nennungen)
- Turnstangen
- Spielgeräte aus Recycling Materialien
- Bey Blade Arena
- Mini Haus
- Wasserpumpe, Schiebelore

Sport

- Skatepark (7 Nennungen)
- Subways (5 Nennungen)
- Mehr Tischtennisplatten (4 Nennungen)
- Kletterwand / Kletterpark (4 Nennungen)
- Mehr Bänke (4 Nennungen)
- Fitnesspark (Beispiel Kiel / Sponsor Intersport) / Fitnessgeräte (5 Nennungen)
- Calisthenetics Park (Reck, Barren, Sprossenwand) (2 Nennungen)
- Bau eines „Pump-Track-Parcours“ für alle Rollsportarten (2 Nennungen)
- Yoga-Kurse im Park anbieten, statt Fitnessgeräte für …
- Wiese für Sport
- Basketballkorb
- Parcour Sportanlage
- 25 mal 25 m eingezäunten Bereich mit federndem Belag und Sportgeräten (Bank, 2 Reckstangen in verschiedener Höhe, Zaun ca. 1,0 m hoch, Hanteln-fest installiert, Schrägbank, Gestell mit 2-3 TRX Bändern, Platz für Sport auf dem Boden, Achtung Griffbereich nicht zu dick!)
- Disc Golf Anlage
- Ein Stück vom Laufweg asphaltieren, um darauf Inliner fahren zu können.

Schulsport

- Sportanlagen für die Willy-Brandt-Schule und für jedermann (Bewegung hält gesund) / Schulsportfläche an der Ochsenzoller Straße / Flächen durch Umzug der Grundschule mit einbeziehen / Schulsportflächen / Gemeinsamer Handball, Fußball- und Basketballplatz mit hohen Fangzäunen (21 Nennungen).
- Hochsprunganlage
- Kugelstoß -Anlage (kann auch als Bouleplatz genutzt werden)
- 400 m Laufbahn

Ausstattung und Wege

- Cafe im Park / Cafe im Park beim Bildungshaus als Begegnungsmöglichkeit / Eiscafe direkt am Spielplatz / ein kleiner Imbissladen / Waffelstand / Burgerladen / Getränkebar / Restaurant (25 Nennungen)
- Wasserlandschaft umgeben von Sitzgelegenheiten, evtl. mit integriertem Pavillon und Bewirtung (z.B. Eiscafe) – im Winter die Fläche zum Schittschuhlaufen nutzen / See / Wasserpark / Teich / einen kleinen Fluss (11 Nennungen)
- Toilette / Toiletten (wichtig!!) (8 Nennungen)– keine Toilette (Kinder sagen: ist zu dreckig)
- Papierkörbe an jede Bank / mehr Mülleimer / Papierkörbe mit Plastik-Papier- und Restmüll-Aufteilung / Mülleimer im Hundeauslauf (6 Nennungen)
- Beleuchtung / Licht auch im Hundeauslauf (5 Nennungen)
- Grill- und Picknick-Wiese / Grillbereich bei der großen Baumgruppe im mittleren Bereich + Asche-Behälter und fest installierten Grills (9 Nennungen)
- Unterstellplatz wenn es regnet / Schattenschirme / Zentraler Pavillon für Ältere (5 Nennungen)- Kein Unterstellplatz (1 Nennung)
- Mehr Bänke (4 Nennungen)
- Barfuß-Pfad (5 Nennungen)
- Wasserfontäne in der Mitte (wie in Langenhorn Markt) / oder andere Wasserstelle für Mensch und Tier / Kleiner Fließbrunnen (Tibarg) (3 Nennungen)
- Bühne (3 Nennungen)
- Trinkwasserspender (2 Nennungen)
- Labyrinth aus Grün (2 Nennungen)
- Planschbecken an Liegewiese
- Radfahrer müssen eigene Wege bekommen (viele sind rücksichtslos)
- Pflanzung einer wallartigen Hecke an der Ochsenzoller Straße und am anderen Ende des Parks zur Abwehr der Autoabgase (2 Nennungen)
- Rodelberg
- Willy-Brandt Statue
- Schattige Plätze (Bäume)
- Blumenbeete bei den Bänken
- Promenade
- Kunst im öffentlichen Raum zur Wegmarkierung und zur Identifikation
- Stühle (wer sich darauf setzt, signalisiert Gesprächsbereitschaft)
- Hundeauslauf vergrößern (3 Nennungen)
- Hundeschule
- Kapelle
- Liegen
- Zelte
- Gewächshäuser
- Fahrradverleih

Sonstiges

- Schutz der neuen Anlagen vor Vandalismus! Wie am Gymnasium Harksheide geschehen
- Hundeauslauf von Gestrüpp befreien

Ordnungs- und Planungsrechtliche Anregungen (werden an die zuständige Stelle weitergeleitet)

- Zugang für die Shalom Kita direkt in den Park schaffen. Erweiterung des Kitageländes auf der Ostseite in den Willy-Brandt-Park hinein (Aufwertung der Kita-Plätze) (12 Nennungen) ≠ Keine Erweiterung der Kita Schalom in den Park hinein (1 Nennung)
- Zugang vom Park zum zukünftigen Eingang des Kinderladens (Parkanfang Lütjenmoor)
- Hunde gehören an die Leine/Leinenpflicht für Hunde (10 Nennungen)
- Hundeauslaufplatz in Bauspielplatz umwandeln. Hundeauslauffläche auf Fläche am Rodelberg verlegen. Hundeauslauf verlegen. Hundeauslauf halbieren (4 Nennungen)
- Die Polizei soll häufiger im Park präsent sein (die Sherriffs dürfen ruhig auch patrouillieren) / Bitte mehr Präsenz von Polizei und Ordnungsamt/mehr Kontrollen bezüglich Schmutz (3 Nennungen)
- Es müssen dringend die Grünflächen in Garstedt erhalten werden. Garstedt ist komplett zugebaut – ein Ende noch nicht in Sicht. Jetzt sollen die einzigen Grünflächen zugepflastert werden mit Spielplätzen, Sportanlagen usw. Was bleibt dann noch? Viel Lärm wird entstehen. Wo bleibt die Ruhe? Wo bleiben die Hundebesitzer dabei? / Keine weitere Verkleinerung der Grünflächen (Salamitaktik) (2 Nennungen)
- Absolutes Taubenfütterungsverbot (2 Nennungen).
- Wege nicht mit Splitt abstreuen / Wege verbessern (2 Nennungen)
- Bessere Koordination der verschiedenen Schritte bei der Umgestaltung des Parks (z.B. Stilllegung des Spielplatzes ohne Ersatz)
- Öffnung des Herold Centers zum Park (Cafe / Eiscafe)
- Kein Lieferverkehr auf der Seite zum Park von Rossmann bis Rewe!
- Zufahrt von Lütjenmoor zum Herold Center nur für Polizei und Lieferverkehr
- Verlegung der Straßenquerung Lütjenmoor bei der Dunantstraße (Zebrastreifen) nach rechts (Sicherung des Schulweges). Es gibt Probleme bei der Ausfahrt, da der Fußweg zu schmal ist.
- Plangebiet um den Bereich Dunantstraße erweitern.
- Überwegung Breslauer Straße / Lütjenmoor ändern.
- Lütjenmoor 28-32: Konflikte zwischen Radfahrern und Fahrzeugen Verkehr WBS und Anlieger) – verkehrsberuhigen!
- Hundekot an Wegen furchtbar
- Ausweichmöglichkeit für den Bolzplatz der Grundschule Lütjenmoor schaffen ab 2020 (Containerbebauung auf Bolzplatz für OGGS).
- Vernetzung aller Grünflächen und Wege in Norderstedt.
- Aus dem Bildungszentrum gestalten (Haus der Jugend, Bücherei)
- Ausgehend vom Willy-Brandt-Park Blüteninseln in Abständen in Norderstedt anbringen. Jeder Bürger könnte mitmachen. Auch Wasserbehälter für Insekten mit aufstellen.
- Sicherheit im Park durch Vermeidung von Dunkelräumen

Resümee

Aus der Vielzahl der genannten Punkte stechen auch an dieser Themenstation die bereits zu Station 3 genannten Konfliktpunkte Hundeauslauf und Pavillon / Grillhütte mit den hiervon ausgehenden Störungen hervor. Ergänzt werden sie von vielen Äußerungen, die nicht direkt mit der Neugestaltung des Parks zu tun haben.

Sehr überrascht sind wir von der schieren Menge der Punkte zum Parkkonzept, Sport, Kinderspiel, Ausstattung und Wege. 83 verschiedene Ideen und Anregungen zeugen von der positiven Grundstimmung, die dem Projekt gegenüber besteht. Viel Zuspruch erhielt die Weiterentwicklung des Themas Naturerlebnis / Biodiversität / Pflanzenvielfalt als konzeptionelle Basis dieses Parks. Die Integration der Sportflächen für die gemeinsame Nutzung durch die Willy-Brandt-Schule und die Öffentlichkeit in die Neugestaltung des Parks stößt weitgehend auf Zustimmung, ebenso wie die Schaffung eines Ersatzes für den wegfallenden Spielplatz durch den Neubau des „Bildungshauses“. In diesem Zusammenhang wünschen sich viele Menschen Toiletten und eine kleine Restauration / Imbiss im oder am Park.

Als Gestaltungs- und Spielelement wurde häufig Wasser genannt. Die Spannbreite der Ideen reichen von einer Wasserlandschaft bis hin zu einem Teich.

Wie zu erwarten war, ranken sich viele Nennungen um bestimmte Spielgeräte, Beleuchtung, Bänke und Papierkörbe.

4.5
STATION 5: IDEEN-CAFÉ
BETREUUNG: FRAU ALBOLD

Das Ideen-Café war ein halboffen gestalteter, kleiner, gemütlich eingerichteter Raum, in welchen immer nur eine Person eintreten konnte. In diesem Raum hat der Gast gemeinsam mit Frau Albold daran gearbeitet ein passendes Motto / ein Thema für die zukünftige Parkanlage Willy-Brandt-Park zu formulieren. Dies erwies sich als recht komplexe Aufgabe, da diese Art der Charakterisierung kurz und knackig auf den Punkt formuliert werden sollte. Mit einigem Spaß an der etwas andersartigen Einbringungsmöglichkeit, haben die Gäste folgende Themen herausgearbeitet:

- Kinder können frei erleben
- Ein Park zum Leben & erleben
- …für die Nächsten (Generation)
- Für Jung & Alt
- Bewegung, Spiel und Raum
- Bewegung und Vielfalt
- Willy-Brandt-Park - Öffnung zur Welt (Zukunft)
- Austausch & Begegnung
- Miteinander mitten in Garstedt
- Treffen für Alle
- Ort für Kontaktaufnahme
- Erholung
- Ruhiger Spazierpark
- Ruhefläche
- Das Grüne Herz Garstedts
- LuftKurOrt
- Natur Raum geben
- Bindeglied: Einkauf + Erholung
- Schöner Durchweg im Alltag

Die Ergebnisse beschäftigen sich mit 6 Kategorien:

Alle Generationen sollen im Park die Möglichkeit haben, zu leben und zu erleben, zu ruhen und sich zu bewegen. Es soll ein Ort des Begegnens sein, der den Alltag mit Erholung verbindet. Ein Ort, der Durchweg und Naturraum zum Luft holen zugleich ist.

5.
ABLEITUNG VON PLANUNGS-LEITLINIEN UND FAZIT

Als Ergebnis der Veranstaltung bleibt festzuhalten, dass das Interesse am Willy-Brandt-Park sehr groß ist und dass Veränderungen gewünscht sind und aufmerksam verfolgt werden.

Folgende Planungs-Leitlinien lassen sich nach Meinung der Moderatoren aus der Veranstaltung ableiten:

- Erhalt des offenen und weiten Charakters des Parks,
- weitere Erhöhung der Naturnähe und der Biodiversität bei der Neugestaltung,
- die Integration der Schulsportflächen in den Park wird weitgehend mitgetragen,
- zentrale Themen sind Kinderspiel (Ersatz des Spielplatzes im Norden), Restauration / Toiletten und Wasser,
- Lösung der Konflikte durch den Hundeauslauf und die Belästigungen durch bestimmte Nutzungsgruppen im Park,
- Entkoppelung des Wegesystems für Radfahrer*innen und Fußgänger*innen.

Einzelbewertung

Die vorgenannten Punkte sind in Anlage 2 „Tabellarische Bewertung“ hinsichtlich einer weiteren Berücksichtigung im Planungsprozess eingestuft worden. Es ist zu erkennen, dass sich fast alle Anregungen für eine Prüfung eignen, tendenziell also realisieren lassen.

Mehrere Punkte behandeln Aspekte der aktuellen Nutzung und des Pflegezustandes (s. Anlage 2, Nr. 9.1ff) und werden an die zuständigen Stellen Ordnungsamt und Betriebsamt weitergeleitet. Gleiches gilt für Belange z.B. des Straßenverkehrs oder Grundstücksangelegenheiten. Diese Punkte werden an den Fachbereich Verkehrsflächen, Entwässerung und Liegenschaften zur Bearbeitung gegeben.

Lediglich Anregungen, die auf gewerbliche Nutzungen abzielen sowie die Verlegung der Lieferzufahrt zum Herold-Center (s. Anlage 2) können keine Berücksichtigung finden. Dies sind:

- 3.13 „Weihnachtsmarkt“: Die Anregung wird aber für angrenzende Planungen, z.B. auf der Europaallee (Bereich Wochenmarkt) geprüft.
- 5.08 „Yoga-Schule“: Hier kann nur auf die bestehenden Anbieter (VHS, Sportvereine, Fitness-Center) verwiesen werden.
- 7.01 / 9.16 „Café / Restauration“: Hier kann nur auf das vielfältige Angebot im / am Herold-Center und ggf. geplante Einrichtungen im „Bildungshaus“ verwiesen werden.
- 7.24 „Hundeschule“: Hier kann nur auf die bestehenden Hundeschulen im Stadtgebiet verwiesen werden.
- 9.03 a) Hier besteht keine bauliche Alternative für eine Verlegung der Zufahrt. Die Anlieferung des Herold-Centers ist hierüber erforderlich.

Herausforderung öffentliche Spiel- und Sportanlagen bzw. Schul-Sportanlagen

Wie dokumentiert, stehen die Bürger einer Schulsportanlage im Park tolerant gegenüber (s. Anlage 2, Nr. 3.1 + 6.1). Aus laufenden Gesprächen der Verwaltung mit der Willy-Brandt-Schule zeigt sich umgekehrt auch eine ähnlich positive und kompromissbereite Haltung gegenüber dem Beteiligungsergebnis, nicht zu viele Baulichkeiten im Park herzustellen.

Der große Bedarf an neuen Spielplätzen, öffentlichen Sportanlagen und zusätzlichen Schulsportanlagen stellt bei dem vorgegebenen Platzangebot eine besondere Herausforderung für die Planung dar. Kreative, flächensparende Überlegungen und die Prüfung einer Verträglichkeit gemeinsamer Nutzung sind somit gefordert. Aber auch dann muss nach aktueller Einschätzung der Verwaltung in Betracht gezogen werden, dass Teile der Schulsportanlagen nicht im Park realisiert werden können.

Daher sieht es die Verwaltung als Aufgabe, im Planungsprozess nach Alternativen zu suchen, die einer Deckung der trotzdem notwendigen Anforderungen gerecht werden. Hierfür wird der Bearbeitungsbereich zum einen auf die schuleigenen Flächen (insbesondere nach Umstrukturierung der Gebäudenutzung GS Lütjenmoor / Willy-Brandt-Schule) und ggf. anderen Flächen außerhalb des Plangebietes ausgeweitet.

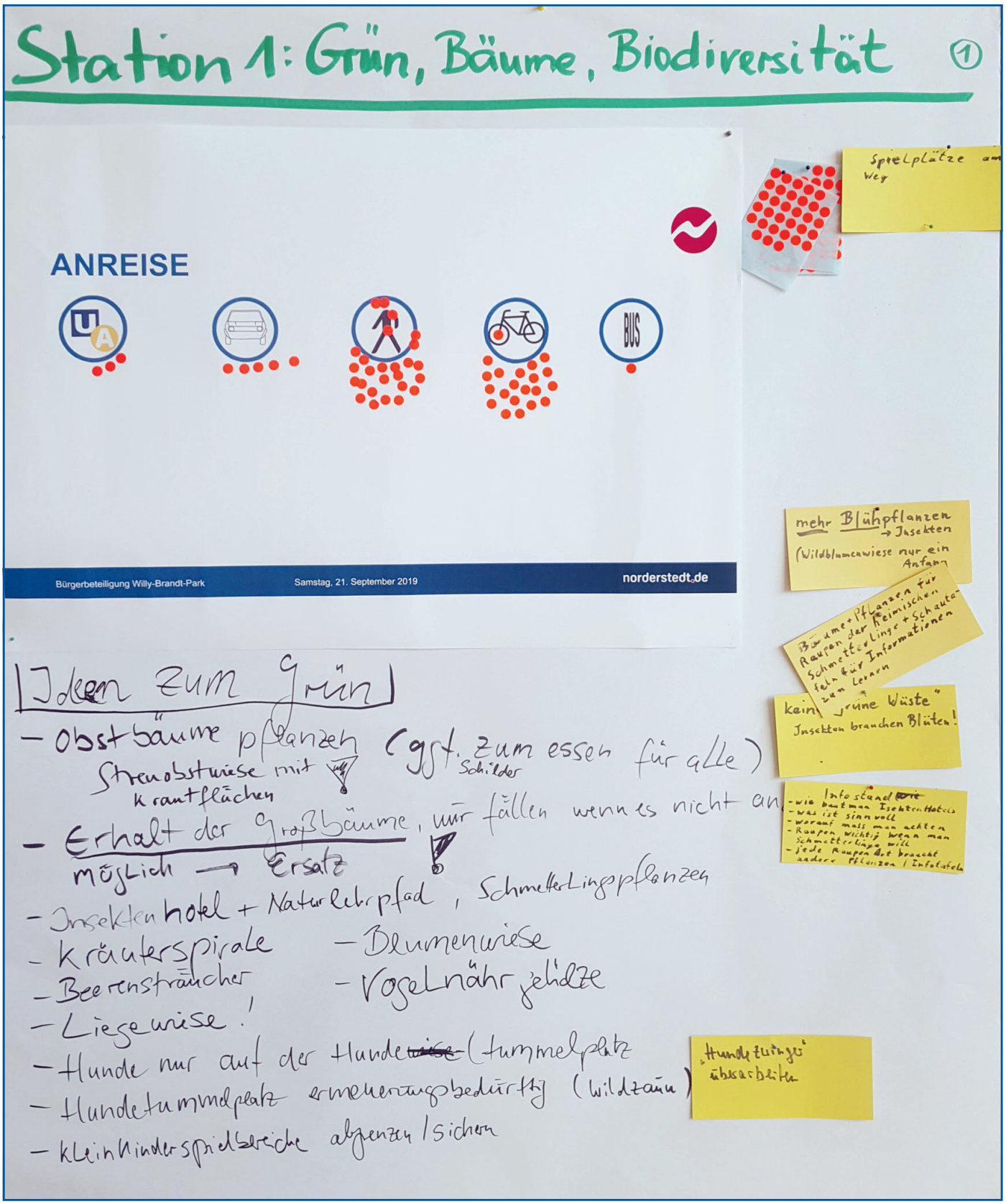
Fazit

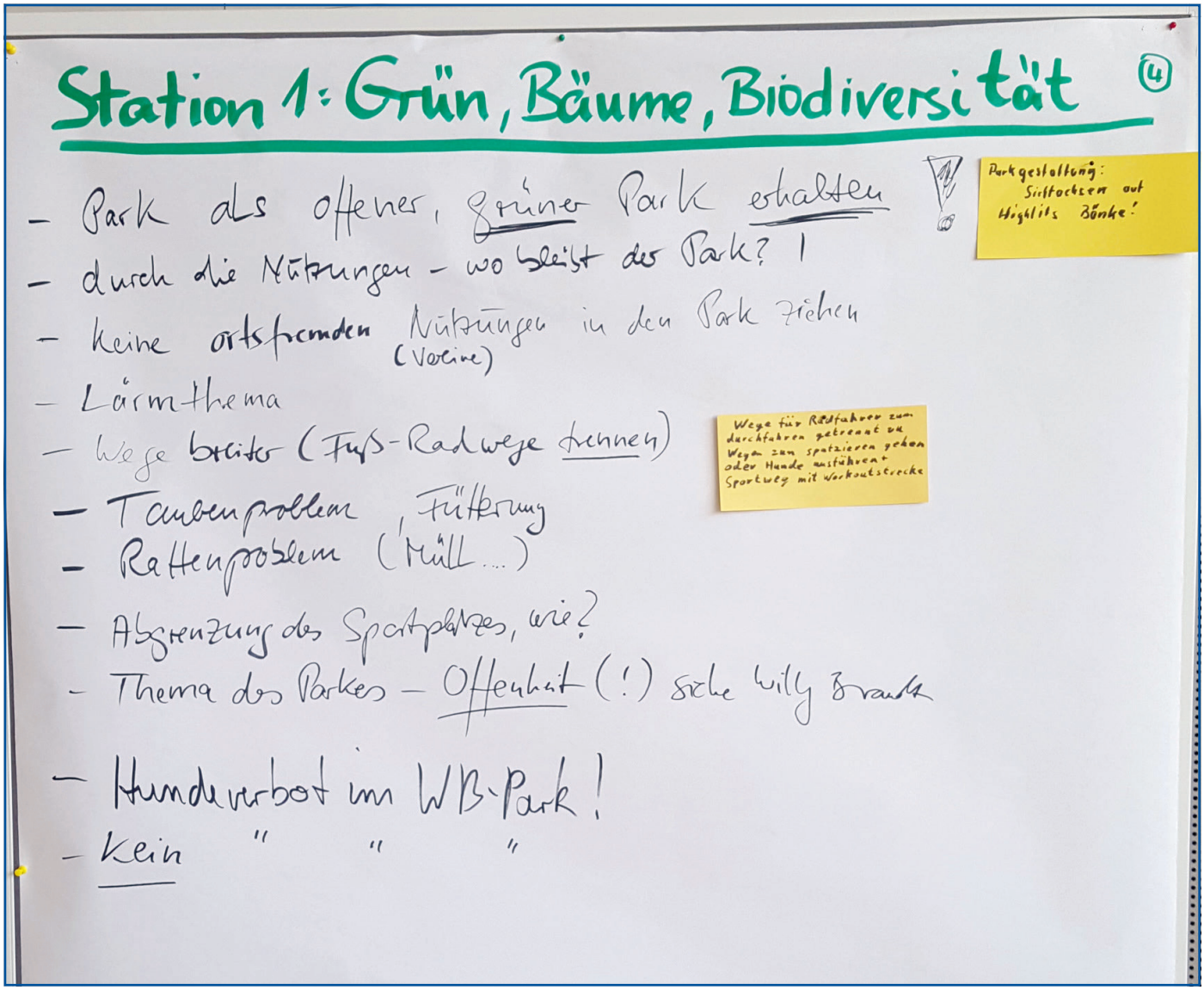
Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass die Veranstaltung im diesem Format zu einem sehr lebendigen Austausch zwischen den Fachleuten der Stadtverwaltung, des Moderationsteams und den Teilnehmenden geführt hat. Manche Menschen haben auch nur Kaffee getrunken und Kuchen gegessen und sind dann gezielt an eine Station gegangen und haben aufgeschrieben, was ihnen wichtig ist. So konnte vermieden werden, dass einzelne Meinungsführer*innen die Ergebnisse einseitig beeinflussen konnten. Auch Menschen, die sich schwerer tun vor einem Plenum ihre Punkte vorzubringen, waren in diesem Beteiligungsrahmen dazu in der Lage.

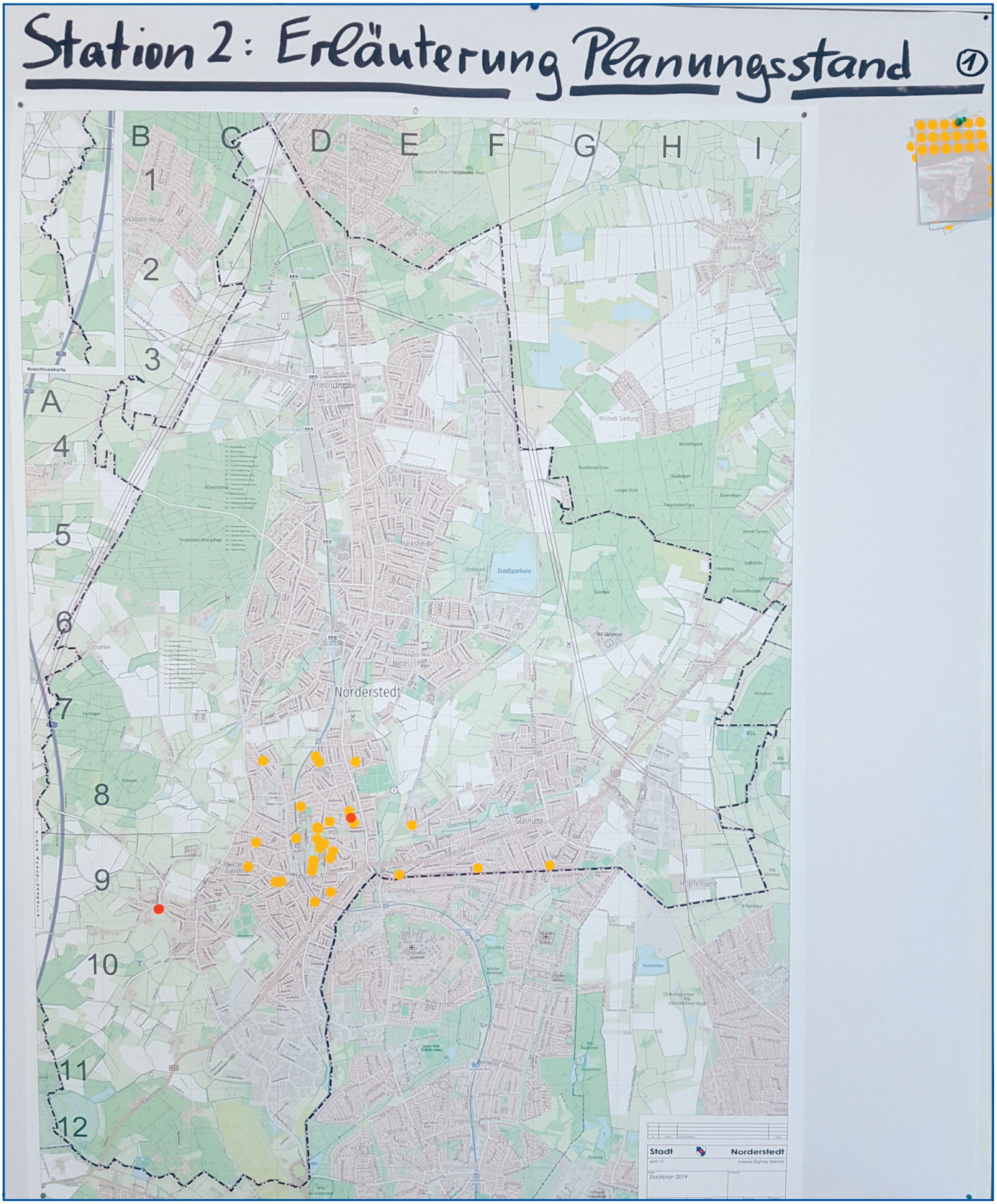
Planung & Moderation
Joachim Möller

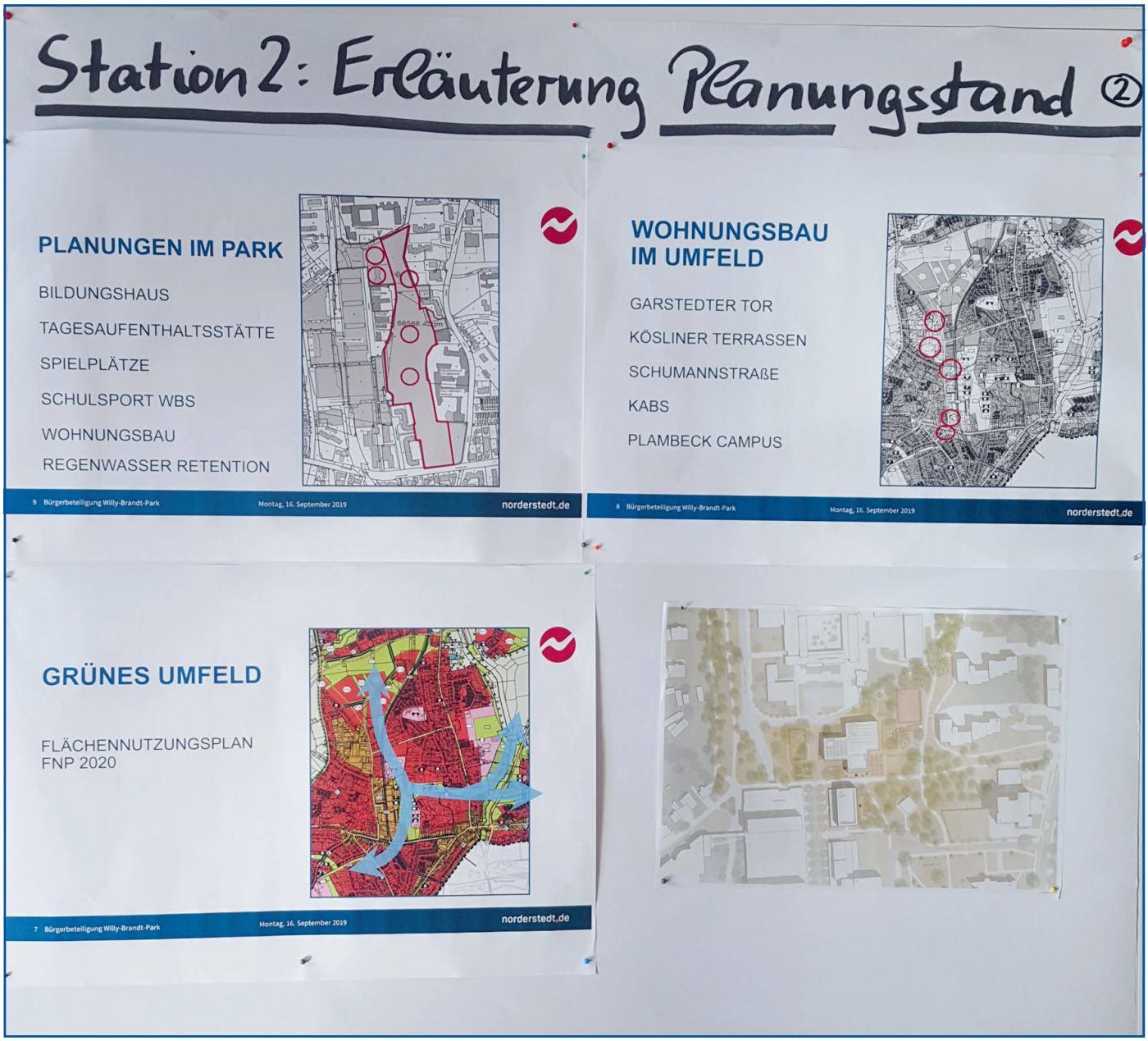
Stadt Norderstedt
Andreas Bothe

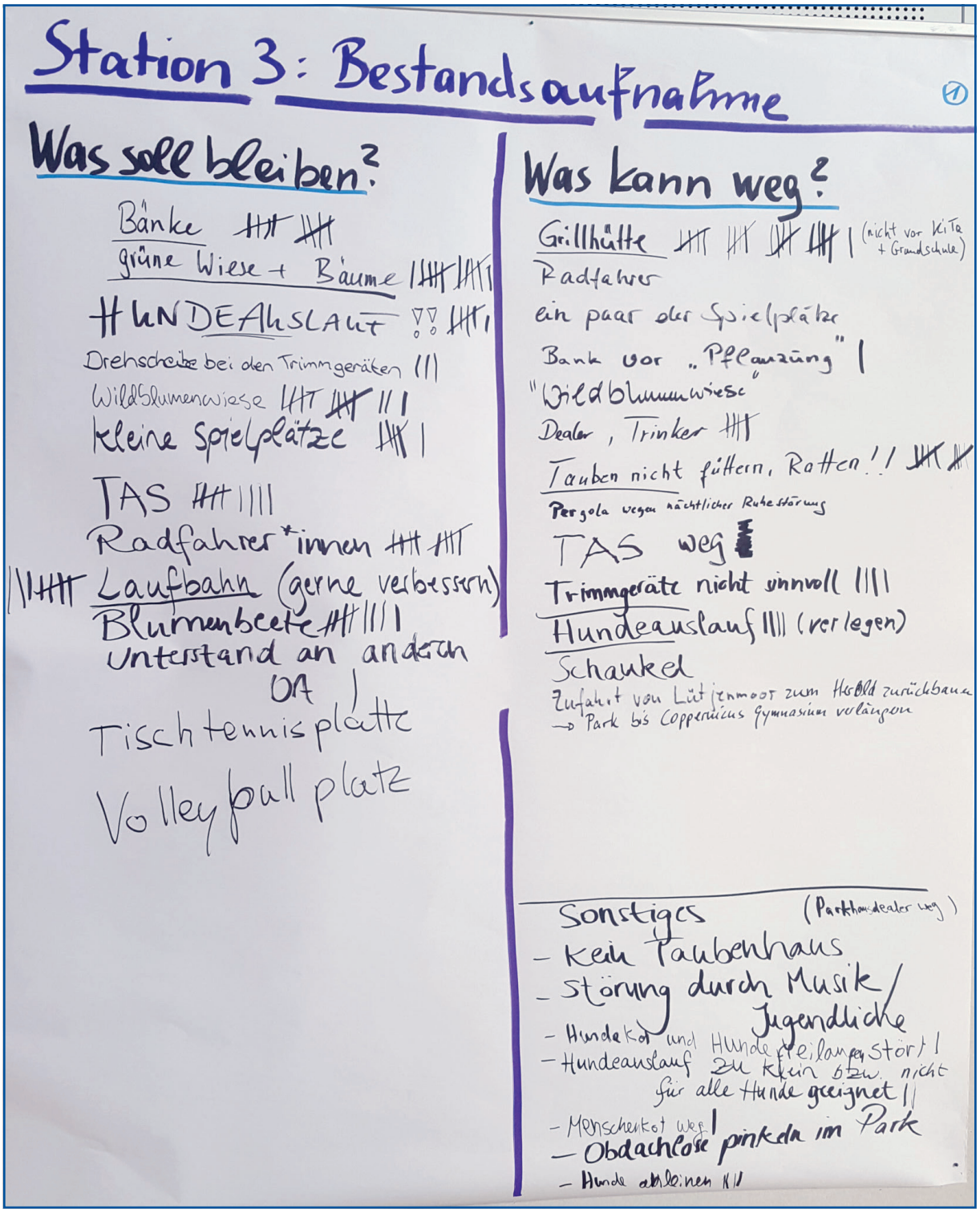
ANHANG 1: ERGEBNISPLAKATE

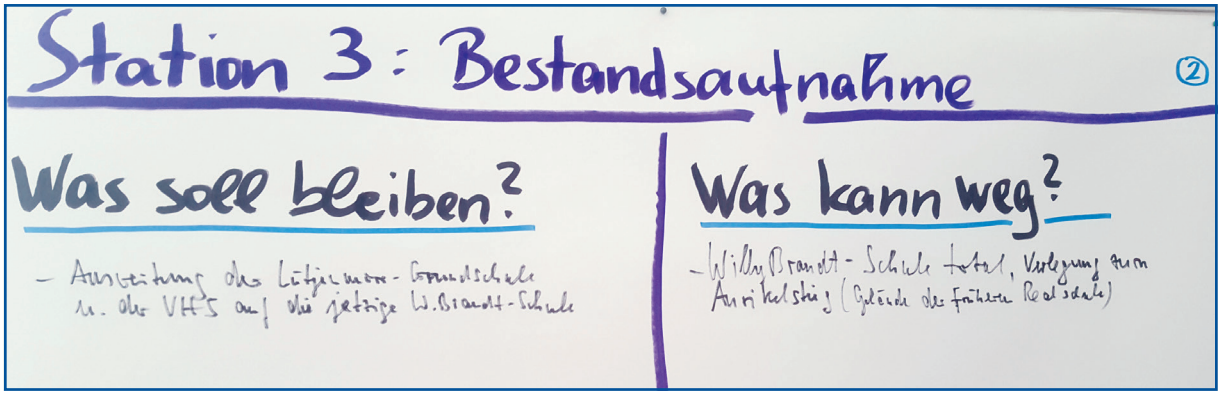



Station 1: Grün, Bäume, Biodiversität
4
- Park als offener, grüner Park erhalten
- durch die Nützungen - wo bleibt der Park? !
- keine ortsfremden Nützungen in den Park ziehen (Vereine)
- Lärmthema
- Wege breiter (Fuß-Radwege trennen)
- Taubenproblem, Fütterung
- Rattenproblem (Müll ...)
- Abgrenzung des Sportplatzes, wie?
- Thema des Parkes - Offenheit (!) siehe Willy Brandt
- Hundeverbot im WB-Park!
- Kein " " "
Parkgestaltung: Sitzhocker auf Highlits Bänke!
Wege für Radfahrer zum durchfahren getrennt von Wegen zum spatzieren gehen oder Hunde ausführen + Sportweg mit Workoutstrecke


Station 2: Erläuterung Planungsstand ①
B C D E F G H I
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12
A
Anschlusskarte
Friedrichsgabe
Harksheide
Stadtpark
Stadtparksee
Mitte
Norderstedt
Glashutte
Garstedt
Hopfenweg
Wilstedt
Wilstedt-Siedlung
Stadt
Norderstedt
Amt 17
Interne Digitale Dienste
Stadtplan 2019


Station 2: Erläuterung Planungsstand ②
PLANUNGEN IM PARK
BILDUNGSHAUS
TAGESAUFENTHALTSSTÄTTE
SPIELPLÄTZE
SCHULSPORT WBS
WOHNUNGSBAU
REGENWASSER RETENTION
9 Bürgerbeteiligung Willy-Brandt-Park
Montag, 16. September 2019
norderstedt.de
WOHNUNGSBAU IM UMFELD
GARSTEDTER TOR
KÖSLINER TERRASSEN
SCHUMANNSTRAßE
KABS
PLAMBECK CAMPUS
8 Bürgerbeteiligung Willy-Brandt-Park
Montag, 16. September 2019
norderstedt.de
GRÜNES UMFELD
FLÄCHENNUTZUNGSPLAN
FNP 2020
7 Bürgerbeteiligung Willy-Brandt-Park
Montag, 16. September 2019
norderstedt.de


Station 3: Bestandsaufnahme
1
Was soll bleiben?
Bänke
grüne Wiese + Bäume
HUNDEAUSLAUF
Drehscheibe bei den Trimmgeräten
Wildblumenwiese
kleine Spielplätze
TAS
Radfahrer*innen
Laufbahn (gerne verbessern)
Blumenbeete
Unterstand an anderen OA
Tischtennisplatte
Volleyballplatz
Was kann weg?
Grillhütte (nicht vor KiTa + Grundschule)
Radfahrer
ein paar der Spielplätze
Bank vor „Pflanzung"
"Wildblumenwiese"
Dealer, Trinker
Tauben nicht füttern, Ratten!
Pergola wegen nächtlicher Ruhestörung
TAS weg
Trimmgeräte nicht sinnvoll
Hundeauslauf (verlegen)
Schaukel
Zufahrt von Lütjenmoor zum Hobbd zurückbauen
→ Park bis Coppernicus Gymnasium verlängern
Sonstiges (Parkhausdealer weg)
- kein Taubenhaus
- Störung durch Musik / Jugendliche
- Hundekot und Hundepfeifen stört!
- Hundeauslauf zu klein bzw. nicht für alle Hunde geeignet
- Menschenkot weg!
- Obdachlose pinkeln im Park
- Hunde ableinen


Station 3: Bestandsaufnahme
2
Was soll bleiben?
- Ausweitung der Lütjenmoor-Grundschule u. der VHS auf die jetzige W.Brandt-Schule
Was kann weg?
- Willy Brandt-Schule total, Verlegung zum Anrichelstieg (Gelände der früheren Realschule)

3
7
2
2
4
13
9
7
18
15
8
4
10
5
11
3

Station 4: Ideen + Wünsche

①

Sport

Trimmgeräte werden kaum genutzt → wieder abbauen (außer der Drehscheibe)

Calisthenics-Park (Reck, Barren, Sprossenwand)

SKATEPARK

- ein Sportplatz, genutzt von Schulen und Vereinen, würde den Erholungswert des Parks zerstören und ihn den übrigen Bürgern wegnehmen
- ein gemeinsamer Fußball/Basketball/Handballplatz mit hohen Zäunen zum Ballauffang

Hochsprunganlage für Schulsport

Kugelstoßanlage für Schulsport (kann abends als Bouleanlage genutzt werden

Kinderspiel

Ideen der 5b zur Neugestaltung des Willy-Brandt-Parks

Ideen zur Mitgestaltung des Willy-Brandt-Parks

1) Holz-Rutschturm mit Gerüst
2) Schaukel / Nest-Schaukel
3) Wippe
4) große Schaukel
5) Klettergerüst mit Rutschstange
6) Motorrad-Wippe
7) großes Hüpfkissen mit verschiedenen Gummis
8) Bäume zum Klettern
9) Wasseranlage
10) Zirkusbalkon
11) Fußballplatz
12) Tischplatte
13) Trampolin
14) Sträucher zum Stehen

KITA TANNENHOF

Toilette!!!

mehr Schaukeln

VERLEGUNG DER STRASSENQUERUNG LÜTJENMOOR (ZEBRA-STR.) BEI DER DUNANTSTR. NACH RECHTS!

→ SICHERUNG SCHULWEG!

→ SIEHE PLAN.

→ PROBLEME AUSFAHRT, SCHMALER BÜRGERSTEIG FÜR RADFAHRER

Kinderwünsche:

- Kletterwand
- Sportplatz / Fußballfeld
- Ein Stück vom Laufweg asphaltieren um darauf Inline fahren zu können.
- mehr Schaukeln
  ↳ netzschaukel
- noch mehr Tischtennisplatten

bitte keine Toiletten (Kinder-direktiv)

Station 4: Ideen + Wünsche

②

Lütjenmoor 28-32 → Radfahren + Autos WBS + Anlieger
verkehrsberuhigt

Kein Durchgangsverkehr

Cafe im Park

Zugang der Gemeinde/Kita zum Park

- Natürlicher Park (Bienen, Obstbäume)
- Pflanzgebiet in/um die Dunantstr. erweitern
- Grillhütte dringend vor Kita + Grundschule entfernen
  verlegen!
- Überwegung Lütjenmoor/Breslauer Straße ändern (s. Plan)
- Ausweichmöglichkeit für Bolzplatz GS Lütjenmoor ab 2020 schaffen! → Containerbebauung auf Bolzplatz für OGGS.
- Erweiterung des Kitageländes Kinderladen Schalom auf der Ostseite in dem WB Park hinein → Aufwertung der Kitaplätze!
- Vernetzung alle Grünwege-flächen in Norderstedt
- WLAN free
- Aus den Bildungscentrum ... gestalten
  ↳ Haus der Jugend
  → Bücherei

Station 4: Ideen + Wünsche

③

Es müssen dringend die Grünflächen (Bäume!!!) erhalten werden, Garstedt ist komplett zugebaut, ein Ende noch nicht in Sicht !!!

Jetzt sollen die einzigen Grünflächen zugepflastert werden mit Spielplätzen, Sportanlagen, u.s.w.

Was bleibt dann noch ???

Viel Lärm wird entstehen, wo bleibt die Ruhe ???? → alle Generationen berücksichtigen

Wo bleiben die Hundebesitzer dabei ?? Anleinpflicht

Auch Nutzung für (klein) Kinder + Jugendliche!

Radfahrer müssen eigene Wege bekommen, viele sind rücksichtslos !!!

- Schutz der neuen Anlagen (Sport/Spiel) gegen Vandalismus? (wie am Gymnasium Hartschiede geschehen)
- Es soll mehr Sportanlagen im Willi Brandt Park geben.
- ~~Ich wünsch mir einen Sportplatz für die WBS.~~
- Ich wünsche mir eine 400m Laufbahn.

Erhalt Frischluftschneise!

Beleuchtung/Licht

- schattige Plätze (Bäume)
- Blumenbeete (z.B. bei Bänken)
- Naturwiesen
- Hundeauslauf verlegen: nicht UBP
- keine "grüne Wüste"

Idee: ausgehend vom Wo Park Leuten Insekten in Abständen durch Vorderstedt anbringen jeder Bürger könnte mitmach auch Wasserbehälter für Insekten tränke zum auffüllen

Hundeauslauf belüftiren

- Hundeauslauffläche in Bauspielplatz umwandeln
- Fläche am Radelberg einbeziehen → z.B. für neue Hundeauslauffläche
- Kirche Zugang zum Park (öffnen zum Park)
- Spielplatz soll in der Nähe (relativ) zur Bücherei bleiben
- Spielplatz für jede Generation
- Kita Größens Gelände!

absolutes Taubenfütterungsverbot ///

Hunde gehören an die Leine!

- Großer Calisthenic Park
- ~~Verlegung der UBS prüfen (Dunkelsbry)~~

Station 4: Ideen + Wünsche

4

Papierkörbe an jede Bank!

gute Beleuchtung, auch im Hundeauslauf

Spielplatz für mehrere Altersgruppen:

U3 - Kinder mit abgetrenntem Bereich
↳ Spielgeräte auf Kinderhöhe (Geländer.)
↳ Selbstständig rutschen + Klettern können
↳ Versteckmöglichkeiten
↳ Inklusive Spielgeräte

Die Sheriffs dürfen ruhig auch Patrouillieren.

Wasserfontäne in der Mitte (wie in Langenhornmarkt) | oder andere Wasserstelle für Mensch und Tier!

Labyrinth aus Grün — See

* eine Wasserlandschaft umgeben von Sitzgelegenheiten evtl. mit integriertem Pavillion u. Bewirtung (Eiscaffee).
Im Winterhalbjahr die Fläche vereisen, zum Schlittschuhlaufen nutzen!!!

Sportmöglichkeiten für die WBS + für Jedermann
Bewegung hält gesund!
Yoga im Park statt Fitnessgriffen für ...

Schulsportfläche an der Ochsenzoller Str.

Natur erhalten

Sportstätte für die WBS → Planungen durch Umzug der Grundschule mit einbeziehen

Basketballplatz / Sportflächen

Spielgeräte aus Recyclingplastik

· Grillhütte öffentlich verlegen
zB direkt vor Polizei

- Bitte Pergola direkt vor Buesmerhäusern entfernen! → ständige nächtl. Störungen
- Obstbäume für „Jedermann"
- Stühle: wer sich darauf setzt signalisiert Gesprächsbereitschaft
- mehr Bänke
- mehr Blühendes !!!
- Kunst im öffentlichen Raum als Wegmarke + zur Identifikation
- Café im Park → beim Bildungshaus als Begegnungsmöglichkeit
- Öffnung des Neroldscenters zum Park: Café, Restaurant, Eiscafé !! (kein Lieferverkehr auf der Seite zum Park) von Rossmann bis Rewe
- Bey Blade Arena
- Bitte mehr Präsenz d. Polizei — Ordnungsamt
- Biotop
- mehr Mülleimer (geschlossene?)
- Spielplätze so abgetrennt von den Wegen, dass Kinder nicht im Hundepipi und Kot spielen müssen
  auch an den Wegen durchfahrbar
- Bewegungsangebote für jung und alt
- ! Toiletten !!!!! wichtig!
- mehr Kontrollen bezüglich Schmutz
- Mülleimer mit Plastik, Papier und Restmüll
- Nadelgehölze für den Winter
- HUNDEAUSLAUF AN DEN RODELBERG DUNANTSTRASSE (GRÖßER + SPANNENDER)

Trinkwasserspender

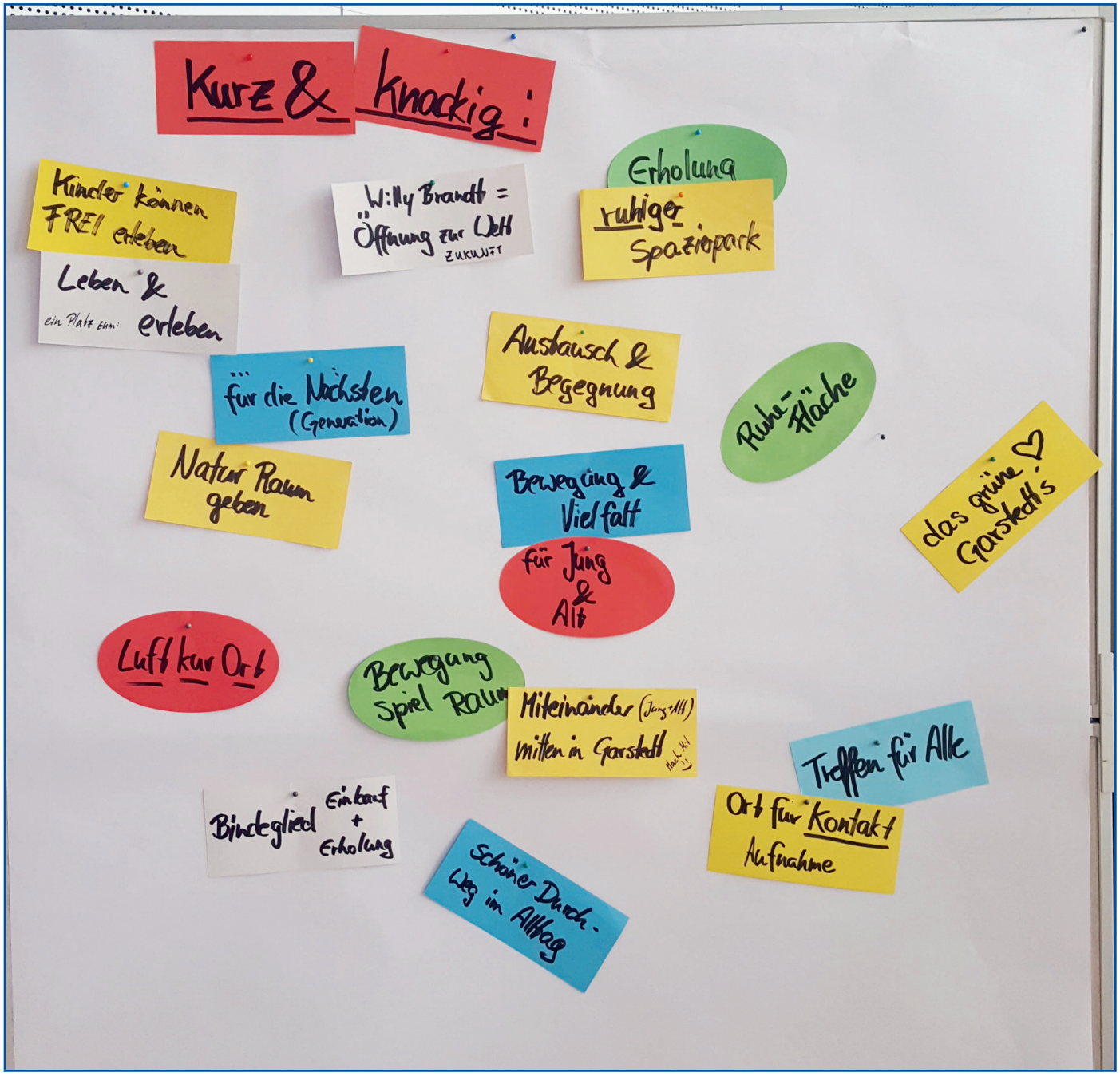
Grillplatz entfernen dafür Sportplatz
Spielplatz anstatt Hundeplatz
Rosenecke entfernen (Schmuddelecke)
Kulturhaus mit Cafe (Treffpunkt)

Promenade

Rodelberg

Straße von Lütjenmoor zum Hood nur für Polizei und Lieferverkehr

Weihnachtsmarkt


Kurz & knackig:
Kinder können FREI erleben
Willy Brandt = Öffnung zur Welt
ZUKUNFT
Erholung
ruhiger Spaziopark
Leben & erleben
ein Platz zum:
Austausch & Begegnung
... für die Nächsten (Generation)
Ruhe-Fläche
Natur Raum geben
Bewegung & Vielfalt
das grüne ♡ Garstedt's
für Jung & Alt
Luft kur Ort
Bewegung Spiel Raum
Miteinander (Jung+Alt) mitten in Garstedt
Treffen für Alle
Bindeglied
Einkauf + Erholung
Ort für Kontakt Aufnahme
Schöner Durch-Weg im Alltag

ANHANG 2: TABELLARISCHE BEWERTUNG

Nummer	Hinweise aus der Bürgerbeteiligung am 21.09.2019 inkl. Onlinebeteiligung September 2019	Abwägungsvorschlag	Ist im weiteren Planungsprozess: zu prüfen	teils zu prüfen	nicht berücksichtigt	Kenntnisnahme und Weiterleitung an die zuständige Verwaltungsebene.
1.0	**Station "Grün"**					
1.1	Obstgehölze mit Erläuterungsschildern		✓			
1.2	(Streuobstwiese, Beerensträucher)		✓			
1.3	Naturlehrpfad mit Infostand	ggf. im "Lesegarten" zu realisieren und als VHS-Projekt zu denken.	✓			ggf. VHS / EGNO
1.4	Nahrungspflanzen für einheimische Vögel		✓			
1.5	Nahrungspflanzen für einheimische Insekten		✓			
1.6	Schmetterlingsgehölze		✓			
1.7	Kräuterspirale	ggf. im "Lesegarten" zu realisieren und als VHS-Projekt zu denken.	✓			ggf. VHS / EGNO
1.8	Insektenhotels		✓			
1.9	Blühpflanzen für Insekten		✓			

Nummer	Hinweise aus der Bürgerbeteiligung am 21.09.2019 inkl. Onlinebeteiligung September 2019		Abwägungsvorschlag	Ist im weiteren Planungsprozess: zu prüfen	teils zu prüfen	nicht berücksichtigt	Kenntnisnahme und Weiterleitung an die zuständige Verwaltungsebene.
2.0	**Station: Was soll bleiben?**	**Was kann weg?**					
2.1	Wildbumenwiese (13 Nennungen)	Wildblumenwiese (1 Nennung)		✓			
2.2	Grüne Wiese und Bäume (10 Nennungen)			✓			
2.3	Bänke (11 Nennungen)	Bank vor Pflanzung / unter der Pergola im Südwesten (1 Nennung)		✓			
2.4	Radfahrende (10 Nennungen)	Radfahrende (1 Nennung)	gemäß Radverkehrskonzept		✓		AG-Radverkehr
2.5	TAS (9 Nennungen)	TAS (1 Nennung)	Neubau seitens TAS geplant, etwas geänderter Standort zur besseren Einbindung in den Gesamtpark.		✓		TAS
2.6	Blumenbeete (9 Nennungen)			✓			
2.7	Laufbahn verbessern (8 Nennungen)		im Sport- und Spielkonzept zu prüfen	✓			
2.8	Hundeauslauf (8 Nennungen)	Hundeauslauf (5 Nennungen)	seitens der Verwaltung wird nicht nur der Erhalt, sondern auch eine Aufwertung für sinnvoll erachtet.	✓			Betriebsamt: zur bereits geplanten Ertüchtigung der Einfriedung.
2.9	Kleine Spielplätze (6 Nennungen)	Ein paar der kleinen Spielplätze / Schaukel (2 Nennungen)	Schwerpunkt Spiel im nördlichen Parkteil erscheint sinnvoll, vollständiger Ersatz kann dort flächenmäßig aber nicht erfolgen. Stationsweises Spiel im restlichen Park denkbar.	✓			
2.10	Drehscheibe bei Trimmgeräten (3 Nennungen)	Trimmgeräte nicht sinnvoll (4 Nennungen)	im Sport- und Spielkonzept zu prüfen	✓			
2.11	Volleyballfeld (2 Nennungen)		im Sport- und Spielkonzept zu prüfen	✓			
2.12	Pavillion / Unterstand - an anderem Ort (2 Nennungen)	Pavillion (29 Nennungen)	Alternativen zum Aufenthalt oder neuer Standort zu prüfen	✓			
2.13	Rindenmulchlaufbahn - regelmäßig nachbessern (1 Nennung)		im Sport- und Spielkonzept zu prüfen	✓			Betriebsamt: aktuelle Parkpflege
2.14	Tischtennisplatten (1 Nennung)		im Sport- und Spielkonzept zu prüfen	✓			
2.15		Pergola vor "Bliesmerhäusern" - wegen nächtlicher Ruhestörung (2 Nennungen)	Alternativen zum Aufenthalt oder neuer Standort zu prüfen	✓			
2.16		Rosenecke - Schmuddelecke		✓			
2.17		Sprintbahn - Spielplatz an Stelle	auch aufgrund Beschattung kein geeigneter Standort, daher im Sport- und Spielkonzept zu prüfen	✓			

Nummer	Hinweise aus der Bürgerbeteiligung am 21.09.2019 inkl. Onlinebeteiligung September 2019	Abwägungsvorschlag	Ist im weiteren Planungsprozess			
			zu prüfen	teils zu prüfen	nicht berücksichtigt	Kenntnisnahme und Weiterleitung an die zuständige Verwaltungsebene.
3.0	**Station: Ideen und Wünsche - Parkkonzept**					
3.1	a) Schulsportanlagen im Park würden den Erholungswert des Parks zerstören und ihn den Nutzer*innen wegnehmen / b) Mitnutzung der Sportanlagen des Coppernicus Gymnasiums (2 Nennungen) ≠ c) Es soll mehr Sportanlagen im Willy-Brandt-Park geben (19 Nennungen – siehe auch unter Schulsport).	a) Maß der verträglichen Nutzungen ist genau zu prüfen. b) Aufgrund der bestehenden Auslastung ist eine Mitnutzung am Copp.-Gymn. nicht möglich. c) Alternative Flächen (schuleigene bzw. außerhalb des Plangebietes) sind zu prüfen.		✓		
3.2	Natürlicher Park (Bienen, Obstbäume für Jedermann, Naturwiesen) / Natur erhalten / mehr Blüten / Biotop (19 Nennungen)		✓			
3.3	Alle Generationen berücksichtigen (auch (Klein-)Kinder und Jugendliche) / Bewegungsangebote für jung und alt (4 Nennungen)	im Sport- und Spielkonzept zu prüfen. Ein expliziter Jugend - Standort wird parallel im Jugendsportpark NoMi geplant.		✓		FB Natur und Landschaft, Projekt Jugendsportpark NoMi
3.4	Grillhütte verlegen (z.B. vor die Polizei) / Versetzung der Grillhütte (6 Nennungen)		✓			
3.5	Barrierefreiheit auch für sehbehinderte Menschen (befestigte Wege, Wege mit Gehwegplatten).	Konzept zur Barrierefreiheit / Leitsystem für den gesamten Park zu prüfen	✓			Inklusionsbeauftragte
3.6	Spielplatz sollte (relativ) nah bei der Bücherei entstehen.	im Sport- und Spielkonzept zu prüfen	✓			
3.7	Spielplatz sollte im Bereich Seniorenspielplatz entstehen.	im Sport- und Spielkonzept zu prüfen	✓			
		zu 3.6 + 3.7: aufgrund des hohen Platzbedarfs für Spiel und Sport sind mind. beide Standorte voraussichtlich auch weitere zu prüfen.				
3.8	Frischluftschneisen erhalten		✓			
3.9	Nadelgehölze - Immergrünes für den Winter		✓			
3.10	W-Lan free! ≠ *freies W-Lan*	bauliche Voraussetzungen / Netzabdeckung ist zu prüfen. Freier Zugang ist Entscheidung der Stadtwerke / WilhelmTel		✓		WilhelmTel
3.11	keine "grüne Wüste"	Vermutung, dass hiermit weniger monotone Rasenfläche gemeint ist und eher eine abwechslungsreiche Bepflanzung gewünscht wird.	✓			
3.12	Farbige Blumen		✓			
3.13	Weihnachtsmarkt	Gewerbliche Veranstaltung, kein baulicher Belang. Standort erscheint eher auf Europaallee sinnvoll.			X	

Nummer	Hinweise aus der Bürgerbeteiligung am 21.09.2019 inkl. Onlinebeteiligung September 2019	Abwägungsvorschlag	Ist im weiteren Planungsprozess			
			zu prüfen	teils zu prüfen	nicht berücksichtigt	Kenntnisnahme und Weiterleitung an die zuständige Verwaltungsebene.
4.0	**Station: Ideen und Wünsche - Kinderspiel**					
4.1	Spielplatz für mehrere Altersgruppen - z.B. U3 Kinder mit abgetrenntem Bereich: Spielgeräte auf Kinderhöhe (Geländer), selbstständig rutschen und klettern können, Versteckmöglichkeiten, inklusive Spielgeräte) / Spielplatz für Kinder von 1-12 / Spielplatz in der Nähe des Kindergartens / Kinderspielplatz muss eine Einheit bleiben / Riesengroßer Spielplatz – nicht viele kleine Spielplätze / Eingezäunter Erlebnisspielplatz für große und kleine Kinder (wie Essener Straße) (19 Nennungen)	im Sport- und Spielkonzept zu prüfen, siehe Hinweis zu 3.6 / 3.7	✓			
4.2	Mehr und verschiedenartige Schaukeln - Netzschaukel, Dreipersonenschaukel ,… (10 Nennungen)	im Sport- und Spielkonzept zu prüfen	✓			
4.3	Kleines und großes Klettergerüst (durch höheren Absatz variiert) / mit Rutschstange / Großes Holzhaus mit mehreren Ebenen (10 Nennungen)	im Sport- und Spielkonzept zu prüfen	✓			
4.4	Trampoline (6 Nennungen)	im Sport- und Spielkonzept zu prüfen	✓			
4.5	Seilbahn (3 Nennungen)	im Sport- und Spielkonzept zu prüfen	✓			
4.6	Wippe/Motorrad Wippe (2 Nennungen)	im Sport- und Spielkonzept zu prüfen	✓			
4.7	Hängebrücke (2 Nennungen)	im Sport- und Spielkonzept zu prüfen	✓			
4.8	Sandkasten (2 Nennungen)	im Sport- und Spielkonzept zu prüfen	✓			
4.9	Spielplätze so abzäunen, dass die Kinder nicht im Hundepipi und –kot spielen müssen	im Sport- und Spielkonzept zu prüfen, Einfriedungen sind gestalterisch mit einzubinden.	✓			
4.10	Hexenhaus	im Sport- und Spielkonzept zu prüfen	✓			
4.11	Turnstangen (2 Nennungen)	im Sport- und Spielkonzept zu prüfen	✓			
4.12	Reifenberg	im Sport- und Spielkonzept zu prüfen. Altreifen sind hinsichtlich der Gerätesicherheit und des Umweltaspektes nicht mehr Stand der Technik.	✓			
4.13	Holzruderboot mit Lenkrad	im Sport- und Spielkonzept zu prüfen	✓			
4.14	Rutsche	im Sport- und Spielkonzept zu prüfen	✓			
4.15	Kleinkinderschaukel (2 Nennungen)	im Sport- und Spielkonzept zu prüfen	✓			
4.16	Spielgeräte aus Recyclingmaterialien	im Sport- und Spielkonzept zu prüfen	✓			
4.17	Bey Blade Arena	im Sport- und Spielkonzept zu prüfen	✓			
4.18	Mini Haus	im Sport- und Spielkonzept zu prüfen	✓			
4.19	Wasserpumpe, Schiebelore,…	im Sport- und Spielkonzept zu prüfen	✓			

Nummer	Hinweise aus der Bürgerbeteiligung am 21.09.2019 inkl. Onlinebeteiligung September 2019	Abwägungsvorschlag	Ist im weiteren Planungsprozess			Kenntnisnahme und Weiterleitung an die zuständige Verwaltungsebene.
			zu prüfen	teils zu prüfen	nicht berücksichtigt	
5.0	**Station: Ideen und Wünsche - Sport**					
5.1	Skatepark (7 Nennungen)	im Sport- und Spielkonzept zu prüfen. Ein Standort wird parallel im Jugendsportpark NoMi geplant. Lärmintensität von Rollsportarten zu prüfen.		✓		FB Natur und Landschaft, Projekt Jugendsportpark NoMi
5.2	Subways (5 Nennungen)	(Bauteil einer Skateanlage, s. 5.1)		✓		FB Natur und Landschaft, Projekt Jugendsportpark NoMi
5.3	mehr Tischtennisplatten (4 Nennungen)	im Sport- und Spielkonzept zu prüfen	✓			
5.4	Kletterwand / Kletterpark (4 Nennungen)	im Sport- und Spielkonzept zu prüfen	✓			
5.5	Fitnesspark (Beispiel Kiel / Sponsor Intersport) / Fitnessgeräte (5 Nennungen)	im Sport- und Spielkonzept zu prüfen	✓			
5.6	Calisthenicpark (Reck, Barren, Sprossenwand) (2 Nennungen)	im Sport- und Spielkonzept zu prüfen	✓			
5.7	Pump-Track-Parcour für alle Rollsportarten (2 Nennungen)	im Sport- und Spielkonzept zu prüfen. Ein Standort wird parallel im Jugendsportpark NoMi geplant. Lärmintensität von Rollsportarten zu prüfen.		✓		FB Natur und Landschaft, Projekt Jugendsportpark NoMi
5.8	Yoga-Kurse im Park anbieten statt Fitnessgeräte für…	Gewerbliche Veranstaltung, kein baulicher Belang, da auf jeder Freifläche möglich.			X	
5.9	Wiese für Sport	im Sport- und Spielkonzept zu prüfen	✓			
5.10	Basketballkorb	im Sport- und Spielkonzept zu prüfen	✓			
5.11	Parcoursportanlage	im Sport- und Spielkonzept zu prüfen	✓			
5.12	Eingezäunter Bereich mit federndem Belag und Sportgeräten - 25 x 25 Meter Ausstattung: Bank, 2 Reckstangen in verschiedener Höhe, Zaun ca. 1,0 m hoch, Hanteln fest installiert, Schrägbank, Gestell mit 2-3 TRX Bändern, Platz für Sport auf dem Boden; Achtung Griffbereich nicht zu dick!	im Sport- und Spielkonzept zu prüfen	✓			
5.13	Disc-Golf-Anlage	im Sport- und Spielkonzept zu prüfen	✓			
5.14	Ein Stück vom Laufweg asphaltieren, um darauf Inliner fahren zu können.	im Sport- und Spielkonzept zu prüfen	✓			

Nummer	Hinweise aus der Bürgerbeteiligung am 21.09.2019 inkl. Onlinebeteiligung September 2019	Abwägungsvorschlag	Ist im weiteren Planungsprozess			Kenntnisnahme und Weiterleitung an die zuständige Verwaltungsebene.
			zu prüfen	teils zu prüfen	nicht berücksichtigt	
6.0	**Station: Ideen und Wünsche - Schulsport**					
6.1	Sportanlagen für die Willy-Brandt-Schule und für jedermann (Bewegung hält gesund) / Schulsportfläche an der Ochsenzoller Straße / Flächen durch Umzug der Grundschule mit einbeziehen / Schulsportflächen / Gemeinsamer Handball, Fußball- und Basketballplatz mit hohen Fangzäunen (21 Nennungen).	im Sport- und Spielkonzept zu prüfen	✓			
6.2	Hochsprunganlage	im Sport- und Spielkonzept zu prüfen	✓			
6.3	Kugelstoß-Anlage (kann auch als Bouleplatz genutzt werden)	im Sport- und Spielkonzept zu prüfen	✓			
6.4	400-Meter Laufbahn	im Sport- und Spielkonzept zu prüfen	✓			

Nummer	Hinweise aus der Bürgerbeteiligung am 21.09.2019 inkl. Onlinebeteiligung September 2019	Abwägungsvorschlag	Ist im weiteren Planungsprozess			
			zu prüfen	teils zu prüfen	nicht berücksichtigt	Kenntnisnahme und Weiterleitung an die zuständige Verwaltungsebene.
7.0	**Ausstattung und Wege**					
7.1	Café im Park / Café im Park beim Bildungshaus als Begegnungsmöglichkeit / Eiscafe direkt am Spielplatz / ein kleiner Imbissladen / Waffelstand / Burgerladen / Getränkebar / Restaurant (25 Nennungen)	Gewerbliche Nutzungen. Standort erscheint eher im bestehenden Angebot Europaallee, Herold-Center oder "Bildungshaus" sinnvoll.			X	VHS / EGNO
7.2	Wasserlandschaft umgeben von Sitzgelegenheiten, evtl. mit integriertem Pavillon und Bewirtung (z.B. Eiscafe) – im Winter die Fläche zum Schittschuhlaufen nutzen / See / Wasserpark / Teich / einen kleinen Fluss (11 Nennungen)		✓			
7.3	Grill- und Picknick-Wiese / Grillbereich bei der großen Baumgruppe im mittleren Bereich + Asche-Behälter und fest installierten Grills (9 Nennungen)		✓			
7.4	Toilette / Toiletten (wichtig!!) (8 Nennungen) – keine Toilette (Kinder sagen: ist zu dreckig)	vorhandenes Angebot im Herold-Center zu nutzen oder zukünftig am "Bildungshaus" sinnvoll		✓		VHS / EGNO
7.5	Papierkörbe an jede Bank / mehr Mülleimer / Papierkörbe mit Plastik-, Papier- und Restmüll-Aufteilung / Mülleimer im Hundeauslauf (6 Nennungen)		✓			
7.6	Beleuchtung / Licht auch im Hundeauslauf (5 Nennungen)	s. 2.8	✓			
7.7	Unterstellplatz wenn es regnet / Schattenschirme / Zentraler Pavillon für Ältere (5 Nennungen) - Kein Unterstellplatz (1 Nennung)		✓			
7.8	mehr Bänke (4 Nennungen)		✓			
7.9	Wasserfontäne in der Mitte (wie in Langenhorn Markt) / oder andere Wasserstelle für Mensch und Tier / Kleiner Fließbrunnen (Tibarg) (3 Nennungen)		✓			
7.10	Bühne (3 Nennungen)		✓			
7.11	Trinkwasserspender (2 Nennungen)		✓			Stadtwerke
7.12	Labyrinth aus Grün (2 Nennungen)		✓			
7.13	Planschbecken an Liegewiese		✓			
7.14	Radfahrer müssen eigene Wege bekommen (viele sind rücksichtslos)	gemäß Radverkehrskonzept		✓		AG-Radverkehr
7.15	Pflanzung einer wallartigen Hecke an der Ochsenzoller Straße und am anderen Ende des Parks zur Abwehr der Autoabgase (2 Nennungen)	Eingangssituationen in den Park sind grundsätzlich zu verbessern.	✓			
7.16	Rodelberg	muss in vorhandener Topografie realisierbar sein, künstliche Aufschüttungen sind eher kritisch zu sehen	✓			
7.17	Willy Brandt Statue			✓		Kulturamt
7.18	schattige Plätze (Bäume)		✓			
7.19	Blumenbeete bei den Bänken		✓			
7.20	Promenade		✓			
7.21	Kunst im öffentlichen Raum zur Wegmarkierung und zur Identifikation			✓		Kulturamt
7.22	Stühle (wer sich darauf setzt, signalisiert Gesprächsbereitschaft)		✓			
7.23	Hundeauslauf vergrößern (3 Nennungen)	eher Verbesserung der Qualität, siehe 2.8	✓			
7.24	Hundeschule	Gewerbliche Nutzungen. Aufgrund Flächenbedarf andere Standorte sinnvoll.			X	
7.25	Kapelle	Vermutung, dass hiermit eine religiöse Andachtsstätte gemeint ist.	✓			
7.26	Liegen		✓			
7.27	Zelte	Im Sinne von festen Unterständen oder Spielhäuschen realisierbar. "Lose" Bauten aus pflegerischen, bauaufsichtlichen und verkehrssicherungstechnischen Gründen nicht für öffentlichen Raum geeignet.		✓		
7.28	Gewächshäuser	ggf. im "Lesegarten" zu realisieren und als VHS-Projekt zu denken.	✓			ggf. VHS / EGNO
7.29	Fahrradverleih	gemäß Radverkehrskonzept		✓		AG Radverkehr

Nummer	Hinweise aus der Bürgerbeteiligung am 21.09.2019 inkl. Onlinebeteiligung September 2019	Abwägungsvorschlag	Ist im weiteren Planungsprozess			Kenntnisnahme und Weiterleitung an die zuständige Verwaltungsebene.
			zu prüfen	teils zu prüfen	nicht berücksichtigt	
8.0	**Station: Ideen und Wünsche - Sonstiges**					
8.1	Schutz der neuen Anlagen vor Vandalismus! Wie am Gymnasium Harksheide geschehen		✓			
8.2	Hundeauslauf von Gestrüpp befreien		✓			Betriebsamt: aktuelle Parkpflege

Nummer	Hinweise aus der Bürgerbeteiligung am 21.09.2019 inkl. Onlinebeteiligung September 2019	Abwägungsvorschlag	Ist im weiteren Planungsprozess			
			zu prüfen	teils zu prüfen	nicht berücksichtigt	Kenntnisnahme und Weiterleitung an die zuständige Verwaltungsebene.
9.0	**Thema: ordnungs- und planungsrechtliche Anregungen**					
9.1	Dealer/ Trinker (5 Nennungen)	Nutzung ohne baulichen Zusammenhang		✓		Ordnungsamt
9.2	Erweiterung der Grundschule Lütjenmoor, Erweiterung der VHS auf das Gelände der Willy Brandt-Schule, Verlegung der Willy Brandt-Schule zum Aurikelweg	Nutzung, außerhalb Plangebiet		✓		Schulamt
9.3	a) Verlegung der Zufahrt von der Straße Lütjenmoor zum Herold Center zurückbauen. b) Park bis Coppernicus Gymnasium erweitern.	a) keine alternative Zufahrt vorhanden, b) bis Coppernicusstraße bereits beabsichtigt	b) ✓		a) X	
9.4	Störung durch Lärm durch die Nutzer*innen des Pavillons / Unterstandes + der Bank an der Pergola an den Staudenbeeten.	Nutzung ohne baulichen Zusammenhang		✓		Ordnungsamt
9.5	Hunde- und Menschenkot – Obdachlose pinkeln in den Park.	Nutzung ohne baulichen Zusammenhang		✓		Ordnungsamt
9.6	Freilaufende Hunde	Nutzung ohne baulichen Zusammenhang		✓		Ordnungsamt
9.7	Zugang für die Shalom Kita direkt in den Park schaffen. Erweiterung des Kitageländes auf der Ostseite in den Willy-Brandt-Park hinein (Aufwertung der Kita-Plätze) (12 Nennungen) ≠ Keine Erweiterung der Kita Schalom in den Park hinein (1 Nennung)	Privates Interesse der KiTa, Grundstücksbelange.		✓		FB 604 Liegenschaften
9.8	Zugang vom Park zum zukünftigen Eingang des Kinderladens (Parkanfang Lütjenmoor)	s. 9.7		✓		FB 604 Liegenschaften
9.9	Hunde gehören an die Leine / Leinenpflicht für Hunde (10 Nennungen)	Nutzung ohne baulichen Zusammenhang		✓		Ordnungsamt
9.10	a) Hundeauslaufplatz in Bauspielplatz umwandeln. Hundeauslauffläche auf Fläche am Rodelberg verlegen. Hundeauslauf verlegen. b) Hundeauslauf halbieren (4 Nennungen)	a) Prüfung ist bereits erfolgt (siehe ASS, TOP 13.1 am 04.09.2019). b) wird geprüft, erscheint aber z.B. aufgrund Topografie nicht sinnvoll		✓		
9.11	Die Polizei soll häufiger im Park präsent sein (die Sherriffs dürfen ruhig auch patrouillieren) / Bitte mehr Präsenz von Polizei und Ordnungsamt / mehr Kontrollen bezüglich Schmutz (3 Nennungen)	Nutzung ohne baulichen Zusammenhang		✓		Ordnungsamt
9.12	Es müssen dringend die Grünflächen in Garstedt erhalten werden. Garstedt ist komplett zugebaut – eine Ende noch nicht in Sicht. Jetzt sollen die einzigen Grünflächen zugepflastert werden mit Spielpätzen, Sportanlagen usw. Was bleibt dann noch? Viel Lärm wird entstehen. Wo bleibt die Ruhe? Wo bleiben die Hundebesitzer dabei? / Keine weitere Verkleinerung der Grünflächen (Salamitaktik) (2 Nennungen)		✓			
9.13	Absolutes Taubenfütterungsverbot (2 Nennungen)	Nutzung ohne baulichen Zusammenhang		✓		Ordnungsamt
9.14	Wege nicht mit Splitt abstreuen / Wege verbessern (2 Nennungen)		✓			Betriebsamt: aktuelle Parkpflege
9.15	Bessere Koordination der verschiedenen Schritte bei der Umgestaltung des Parks (z.B. Stilllegung des Spielplatzes ohne Ersatz)		✓			
9.16	Öffnung des Herold Centers zum Park (Café / Eiscafé)	gewerbliche Nutzung, außerhalb Plangebiet			X (s. 7.1)	
9.17	Kein Lieferverkehr auf der Seite zum Park von Rossmann bis Rewe!	Weitere Verkehrsberuhigung der Querung Stich Lütjenmoor bzw. Vorrangregelung für Fußgänger und Radfahrer zu prüfen.		✓		FB 604 Verkehrsflächen
9.18	Zufahrt von Lütjenmoor zum Herold Center nur für Polizei und Lieferverkehr	Zufahrt dient auch den Anwohnern. Weitere Verkehrsberuhigung Stich Lütjenmoor zu prüfen.		✓		FB 604 Verkehrsflächen
9.19	Verlegung der Straßenquerung Lütjenmoor bei der Dunantstraße (Zebrastreifen) nach rechts (Sicherung des Schulweges). Es gibt Probleme bei der Ausfahrt, da der Fußweg zu schmal ist.	Nutzung, außerhalb Plangebiet		✓		FB 604 Verkehrsflächen
9.20	Plangebiet um den Bereich Dunantstraße erweitern.	außerhalb Plangebiet, aber ggf. zur Ergänzung der Spiel- und Sportangeboten sinnvoll	✓			
9.21	Überwegung Breslauer Straße / Lütjenmoor ändern.	Nutzung, außerhalb Plangebiet		✓		FB 604 Verkehrsflächen
9.22	Lütjenmoor 28-32: Konflikte zwischen Radfahrern und Fahrzeugen Verkehr (WBS und Anlieger) – verkehrsberuhigen!	Nutzung, außerhalb Plangebiet		✓		FB 604 Verkehrsflächen
9.23	Hundekot an Wegen furchtbar	Nutzung ohne baulichen Zusammenhang		✓		Ordnungsamt / Betriebsamt
9.24	Ausweichmöglichkeit für den Bolzplatz der Grundschule Lütjenmoor schaffen ab 2020 (Containerbebauung auf Bolzplatz für OGGS).	Nutzung ohne baulichen Zusammenhang		✓		Schulamt / Amt für Gebäudewirtschaft
9.25	Vernetzung aller Grünflächen und Wege in Norderstedt.	außerhalb Plangebiet		✓		FB Natur und Landschaft
9.26	Aus dem Bildungszentrum gestalten (Haus der Jugend, Bücherei)	Vermutung, dass hiermit gemein ist, andere Nutzungen im "Bildungshaus" anzusiedeln.		✓		VHS / EGNO
9.27	a) Ausgehend vom Willy-Brandt-Park Blüteninseln in Abständen in Norderstedt anbringen. Jeder Bürger könnte mitmachen. b) Auch Wasserbehälter für Insekten mit aufstellen.	a) außerhalb Plangebiet	b) ✓	a) ✓		a) Betriebsamt
9.28	Sicherheit im Park durch Vermeidung von Dunkelräumen.		✓			